



GEMEINDE
9305 BERG SG

POLITISCHE GEMEINDE BERG SG

AMTSBERICHT 2019



IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Berg SG
Dorfstrasse 17, 9305 Berg SG
071 455 11 92 – info@bergsg.ch

Druck

Rüesch AG
Rorschacherstr. 70
9424 Rheineck

Fotos

Markus Widmer, Berg
PD Gemeindeverwaltung
Copyright schulwebsite.com

Erscheinung

März 2020

Autor

Gemeindeverwaltung Berg SG

Titelbild

Primarschulhaus Brühl, Berg
im Januar 2020

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE BERG SG	4
AMTSBERICHT 2019	
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission	6
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	8
Bildung	11
Öffentliche Sicherheit	16
Soziale Sicherheit	17
Verkehr	18
Raumordnung und Entsorgung	19
Statistische Angaben	20
JAHRESRECHNUNG 2019 UND BUDGET 2020 – GEMEINDE BERG SG	
Funktionale Gliederung	22
gestufter Erfolgsausweis	23
Erfolgsrechnung	24
Steuer- und Finanzplan	29
Investitionsrechnung	30
Bilanz	31
neue Ausgaben	32
Geldflussrechnung	34
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	
Grundsätze der Rechnungslegung	35
Eigenkapitalnachweis	39
Rückstellungsspiegel	39
Gewährleistungsspiegel	39
Beteiligungsspiegel	40
Anlagespiegel – Finanzvermögen	41
Anlagespiegel – Verwaltungsvermögen	41
Anlagespiegel – Passivierte Anschlussbeiträge	41
Finanzkennzahlen 2019	42
BILANZANPASSUNGSBERICHT	
Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019	43
JAHRESRECHNUNG 2019 UND BUDGET 2020 – ELEKTRA BERG SG	
Erfolgsrechnung	46
Investitionsrechnung	46
gestufter Erfolgsausweis	47
Bilanz	48
Neue Ausgaben	48
Geldflussrechnung	49
PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE	50
BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	51
GUTACHTEN UND ANTRAG – TRAKTANDUM 3 (SANIERUNGSPROJEKT HABERSACK)	52
GUTACHTEN UND ANTRAG – TRAKTANDUM 4 (ÜBERFÜHRUNG VERWALTUNGS- INS FINANZVERMÖGEN)	54
VERZEICHNIS DER BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN	55
FERIENPLAN PRIMARSCHULE BERG SG	56

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BÜRGER- VERSAMMLUNG DER GEMEINDE BERG SG

Montag, 30. März 2020, 20.00 Uhr
Primarschulhaus Brühl, Berg SG

TRAKTANDEN

1. Jahresrechnungen 2019 inkl. Bilanzanpassungsberichte 2019 sowie Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2020 sowie Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Sanierungsprojekt Habersackstrasse mit Gesamt-erneuerung der Werkleitungen – Gutachten und Antrag
4. Überführung Liegenschaft Nr. 133, Berg SG, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen – Gutachten und Antrag
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

HINWEISE:

Bei Fragen oder Unklarheiten zu den Jahresrechnungen 2019 sowie den Budgets 2020 steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung (manuela.doerig@bergsg.ch / 071 524 11 06). Pro Haushalt wird nur ein Amtsbericht verteilt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Die detaillierten Jahresrechnungen können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Für die Bürgerversammlung bitte Stimmausweis mitnehmen. Zur Versammlung werden nur Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugelassen, welche einen gültigen Stimmausweis der Politischen Gemeinde Berg SG besitzen. Teilnehmer ohne gültigen Stimmausweis werden gebeten, sich im Gästesektor hinzusetzen. Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Berg wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 30. März 2020, 16:00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Berg SG bezogen werden.

Anträge an die Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen. Allfällige Fragen, die einer Abklärung bedürfen, wollen Sie bitte bis Freitag, 20. März 2020 an ein Mitglied des Gemeinderates richten.



GESCHÄTZTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Mit dem Amtsbericht 2019 blicken wir zurück auf ein spannendes und vielfältiges Berger-Jahr. Auf die Verwaltung bezogen war es ein Jahr der Konsolidierung und Überarbeitung. So wurden rund 3 Reglemente überarbeitet und sind nun in der neuen Version in Rechtskraft erwachsen. Das vergangene Jahr brachte aber auch fast schon historische Momente mit sich, so fand die Bürgerversammlung in der katholischen Kirche Berg statt, dies aufgrund der Arbeiten im Schulhaus Brühl. Für mich persönlich eines der Highlights, denn wird dies vermutlich für mich die einzige Bürgerversammlung in einer Kirche bleiben.

Es war aber auch ein Jahr der Wahlen und Abstimmungen, so standen die Stimmzähler an rund 8 Sonntagen zur Verfügung und zählten 11 Abstimmungsvorlagen und 6 Wahlen aus. Auch auf kommunaler Ebene wurden zwei Wahlgänge durchgeführt und so freut es mich besonders, dass sich gleich zweimal zwei Kandidaten für die Ämter zur Verfügung stellten. Gewählt wurden Kathrin Waldvogel-Zürcher in den Schulrat und Pascal Büchler in die Geschäftsprüfungskommission.

Der Gemeinderat führte 17 Sitzungen durch und behandelte rund 452 Traktanden. Hinzu kamen diverse Sitzungen in Kommissionen, sowie Strategie- und Budgetsitzungen.

Eines der mit Abstand umfangreichsten Projekte konnten wir unterdessen abschliessen und ich hoffe, Ihnen gefiel die Eröffnungsfeier. Denn Moby Dick tauchte auf – unter diesem Titel gewann vor über 9 Jahren das Projekt den öffentlichen Wettbewerb. Noch im 2019 bezogen diverse Klassen die neuen Schulräume, damit die Sanierungsarbeiten im Altbau umgesetzt werden konnten. Auch der Kindergarten zog von der Dorfstrasse 43 ins Schulhaus um und die Kinder füllten die Räume rasch mit Leben. Eine der grossen Unsicherheiten für mich persönlich löste sich nach dem Umzug auf – der Schulhausbetrieb in den neuen Räumlichkeiten läuft. Denn mehr Schulraum bedeutet nicht zwingend, dass die Abläufe funktionieren – was für den Schulbetrieb sicherlich wichtiger ist. Meine grosse Dankbarkeit an das Lehrer-, Schulverwaltungs-, Hauswart- und Schulratsteam habe ich bereits an der Eröffnung bekundet, ich möchte dies jedoch an dieser Stelle nochmals wiederholen. Der Einsatz, das Engagement und die Flexibilität waren beachtlich.

Was hat sich sonst getan in den letzten zwölf Monaten in unserer Gemeinde?

- Die Gemeinde verfügt nun über 4 Halbunterflurcontainer zur Abfallentsorgung.
- Das Kafi BERG(L)AUF öffnete nach der Bürgerversammlung 2019 seine Türen.
- Direkt neben dem Kafi, in der alten Milchannahme der Käserei, befindet sich nun eine Backstube.
- Die Arbeiten der Überbauung Dorfwiese starteten.
- Der Verbindungsweg zwischen Sonnmatt und Weiherstrasse konnte noch vor Jahresende in Betrieb genommen werden.
- Die 30er-Zonen an der Erlen- und Käsereistrasse wurden

umgesetzt, ebenso die verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Bahnhofstrasse.

Der Gemeinderat arbeitete an grösseren strategischen Themen wie der familienergänzenden Kinderbetreuung oder der Postautolinie durch Berg. Ich hätte mir gewünscht, Ihnen an der Bürgerversammlung 2020 die Details zur Postautolinie vorlegen zu können. Mir ist es wichtig, dass in einem Projekt mit solcher Tragweite sämtliche Faktoren beleuchtet werden und vollständige Daten, Zahlen und Fakten vorliegen. Dies ist leider noch nicht der Fall, aus diesem Grund muss ich Sie um etwas Geduld bitten. Bezüglich der familienergänzenden Kinderbetreuung sind wir auf Kurs. Die Familienmodelle haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert und damit auch die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen. Mit einem eigenen Angebot in Berg würden wir unsere Gemeinde als familienfreundlichen Wohnort stärken. Denn wir wissen, das Angebot an Wohnraum wird zurzeit erweitert, so ist es für unsere Gemeinde elementar, möglichen Neuzuzüglern Optionen zu präsentieren. Aber auch hier gilt, wir brauchen Zahlen, Daten und Fakten und genau daran arbeitet der Gemeinderat zurzeit.

Ein weiteres Thema, welches mich besonders freut, ist, dass die Gemeinde Berg SG zusammen mit Städten wie Konstanz, Dornbirn, St. Gallen oder Schaffhausen, um nur einige zu nennen, im Projekt «Smart Government Akademie Bodensee» dabei ist. Das durch die INTERREG geförderte Projekt ermöglicht es uns, Digitalisierungsprojekte auf kommunaler Ebene umzusetzen und die entsprechende Finanzierung hierfür zu erhalten. Ich erhoffe mir hieraus nicht nur gewinnbringende Projekte, sondern auch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Städten.

Und was wird uns das Jahr 2020 bringen? Mit Sicherheit dasselbe wie jedes Jahr: einen ganzen Strauss an interessanten Themen und auch einige Überraschungen. Es warten aber auch einige grosse Projekte auf uns, so beispielsweise die Totalsanierung der Habersackstrasse inkl. der Werkleitungen. Wir werden uns auch mit der Evaluation einer neuen Strassenbeleuchtung befassen, denn unsere aktuellen Kandelaber haben leider ausgedient und müssen demnächst ersetzt werden.

Der Amtsbericht 2019 hat sich gegenüber dem Bericht 2018 in einigen Punkten verändert:

- Aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell finden Sie einige erweiterte Berichte.
- Die Rechnung 2019 ist mit dem Budget 2020 vergleichbar, da in beiden Rechnungsjahren der Kontenrahmen ident ist.
- Es wird keine detaillierte Rechnung abgebildet. Die detaillierte Rechnung kann bei der Verwaltung bestellt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an der Lektüre und freue mich, Sie persönlich an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Sandro Parissenti

GEMEINDERAT, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

STRATEGISCHE THEMEN FÜR DIE LEGISLATUR

Wie bereits im Amtsbericht 2018 informiert, legte der Gemeinderat seine Werte und Leitsätze, sowie die strategischen Themenfelder fest. Auch im 2019 orientierte sich der Gemeinderat massgeblich daran.

Mit dem Leitsatz «WIR SIND BERG!» und den dazugehörigen Grundsätzen verfügt der Gemeinderat über ein geeignetes Arbeitsmittel, um sich immer wieder daran auszurichten.

Bis zum Ende der Legislatur 2020 setzte sich der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr das Ziel, sich unterschiedlichen Themen respektive Projekten anzunehmen und diese zu bearbeiten und gegebenenfalls abzuschliessen:

– Abschluss der Ortsplanungsrevision inklusive neuem Baureglement

Die Bearbeitung verläuft aktuell nach dem erstellten Zeitplan, es ist jedoch mit Verzögerungen auf kantonaler Seite zu rechnen, da die Prüfung der einzureichenden Unterlagen mehr Zeit in Anspruch nimmt.

– Prüfen der Möglichkeiten für einen verbesserten Anschluss an den öffentlichen Verkehr

Die Gespräche mit den zuständigen Stellen und Ämtern laufen, es liegen jedoch noch nicht alle nötigen Informationen vor, um das Projekt vorstellen zu können. Insbesondere die Folgekosten, nach einem möglichen Testbetrieb über maximal vier Jahre, sind noch zu klären. Auch sind die Bundesbeiträge für den Testbetrieb noch nicht abschliessend verhandelt.

– Abschluss des Projektes Erweiterung und Teilsanierung Primarschulhaus Brühl

Die Erweiterung und Teilsanierung der Primarschule konnte abgeschlossen werden. Es bleiben die bereits kommunizierten Sanierungspakete offen, welche erst bei einer ausgewiesenen Notwendigkeit umgesetzt werden.

– Prüfung der Verkehrssituation/Parkplätze – Durchführung diverser notwendiger Strassenunterhalts- und Strassenklassierungsprojekte

Die Parkplatzsituation wird durch die neuen Parkplätze beim Schulhaus Brühl punktuell verbessert. Die Sanierung der Habersackstrasse inkl. Erneuerung aller Werkleitungen ist eines der umfangreichsten Strassenprojekte. Die Notwendigkeit einzelner Unterhaltsarbeiten entlang diverser Strassen bezüglich Randabschlüssen ist ausgewiesen und budgetiert. Dies gilt auch für einzelne Abschnitte der Pfauenmoosstrasse. Die Sanierungen sind für das Jahr 2020 vorgesehen.

– Erarbeitung einer Personalressourcenplanung im Verwaltungsbereich über die gesamte Einheitsgemeinde

Mit der Übergabe des Schulhauses in den Betrieb, wurde eine Pensenberechnung für die Hauswartung durchgeführt. Die ganzheitliche Planung unter Einbezug aller etwaigen Faktoren wird voraussichtlich im Jahr 2020 abgeschlossen.

– Prüfung der Rahmenbedingungen und Förderung von Wohnraum für Mehrgenerationenhaushalte

Die Rahmenbedingungen wurden seitens des Gemeinderats geklärt. Diese werden Bestandteil des neuen Baureglements.

– Schaffen von Begegnungsorten innerhalb Berg

Mit der Umnutzung der ehemaligen Käserei durch BERG(L)AUF und der Durchführung von einzelnen Anlässen vor Ort, konnte dieser Prozess bereits angestossen werden.

– Überprüfung des Liegenschaftsbestandes der Politischen Gemeinde und die Ableitung von möglichen Massnahmen

Der Gemeinderat wird sich im 2020 mit dieser Frage intensiv auseinandersetzen und eine entsprechende Strategie ausarbeiten. Klar ist in jedem Fall, dass ungenutzte Flächen beziehungsweise Gebäude so rasch als möglich zwischengenutzt respektive einer neuen Nutzung zugeführt werden sollen. Zudem wird ein Sanierungsplan für die Finanz- sowie Verwaltungsliegenschaften erstellt.

– Prüfung Einführung von Tagesstrukturen für die Primarschule

Die Abklärungen bezüglich der Rahmenbedingungen und Kosten laufen mit möglichen Partnern. Der Gemeinderat ist zurzeit dabei, ein Betriebskonzept auszuarbeiten, welches die Möglichkeiten sowie die Risiken und Kosten aufzeigt.

– Prüfung offener Mittagstisch für alle Interessierten

Aufgrund der Prüfung zur Einführung von Tagesstrukturen, wurde dieses Projekt zurückgestellt und in diesem Zusammenhang aufgearbeitet.

– Vorantreiben der Digitalisierung und der Prozessverbesserung zu Gunsten der Effizienz und der Dienstleistungserhöhung

Mit der Aufnahme im INTERREG Projekt der Smart Government Akademie Bodensee, können die Digitalisierungsthemen vorangetrieben werden. Die Projekte werden durch die Smart Government Akademie Bodensee mitfinanziert.

– Erarbeitung eines Konzeptes zur Freiwilligenarbeit

Das Konzept wurde aufgrund von beschränkten Ressourcen zurückgestellt.

– Förderung von Einkaufsmöglichkeiten/Direktverkauf in der Gemeinde

Durch die Vermietung der «Milchannahme» der ehemaligen Käserei, gibt es ein zusätzliches Angebot an frischem Brot in der Gemeinde.

– Erarbeitung eines Tankkatasters

Durch die Unterstützung des Kaminfegers konnte der Tankkataster erstellt werden. Die Nachführung des Katasters erfolgt durch die Bauverwaltung.

Zu den erwähnten Themen kamen im 2019 nachfolgende strategische Themenfelder hinzu:

– Bildung von Verwaltungsgemeinschaften

Der Gemeinderat prüft, ob es zielführend ist, einzelne Verwaltungstätigkeiten mit anderen Gemeinden zusammenzulegen. Ein möglicher Bereich wäre die materielle Prüfung von Baugesuchen durch eine Partnergemeinde, anstelle eines privaten Anbieters.

– Erneuerbare Energie

Das Schulhausdach bietet sich für eine Photovoltaikanlage an. Dies aufgrund der Fläche, aber auch aufgrund des Umstandes, dass die Schule insbesondere während potenzieller Sonnenstunden Energie benötigt und somit einen Grossteil selbst produzieren könnte. Im 2020 soll ein mögliches Finanzierungs- und Betriebskonzept erarbeitet werden.

– Flächendeckendes Netz an Halbunterflurbehältern

Zusammen mit der A-Region soll eine Strategie bezüglich dem künftigen Bau von Halbunterflurbehältern ausgearbeitet werden.

KOMMUNALE ERLASSE

Im vergangenen Jahr haben folgende referendums-pflichtige Erlasse des Gemeinderates Rechtsgültigkeit erlangt:

- Absenzenreglement Schüler und Schülerinnen
- Benützungreglement Schulanlagen Primarschule Berg
- Reglement Integrationskommission
- Beschluss des Gemeinderates vom 20. Mai 2019 betreffend der Vereinbarung über die regionale Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz mit den Gemeinden Rheineck, Eggersriet, Gaiserwald, Goldach, Häggenschwil, Mörschwil, Muolen, Rorschach, Rorschacherberg, St. Gallen, Steinach, Thal, Tübach, Untereggen und Wittenbach
- Beschluss des Gemeinderates vom 13. Juni 2019 betreffend neues Organisationsstatut des Abwasserverbandes Morgental
- Beschluss des Gemeinderates vom 4. Februar 2019 zur Aufhebung des Reglements über den Fürsorgefonds

ANZAHL SITZUNGEN/GESCHÄFTE IM GEMEINDERAT

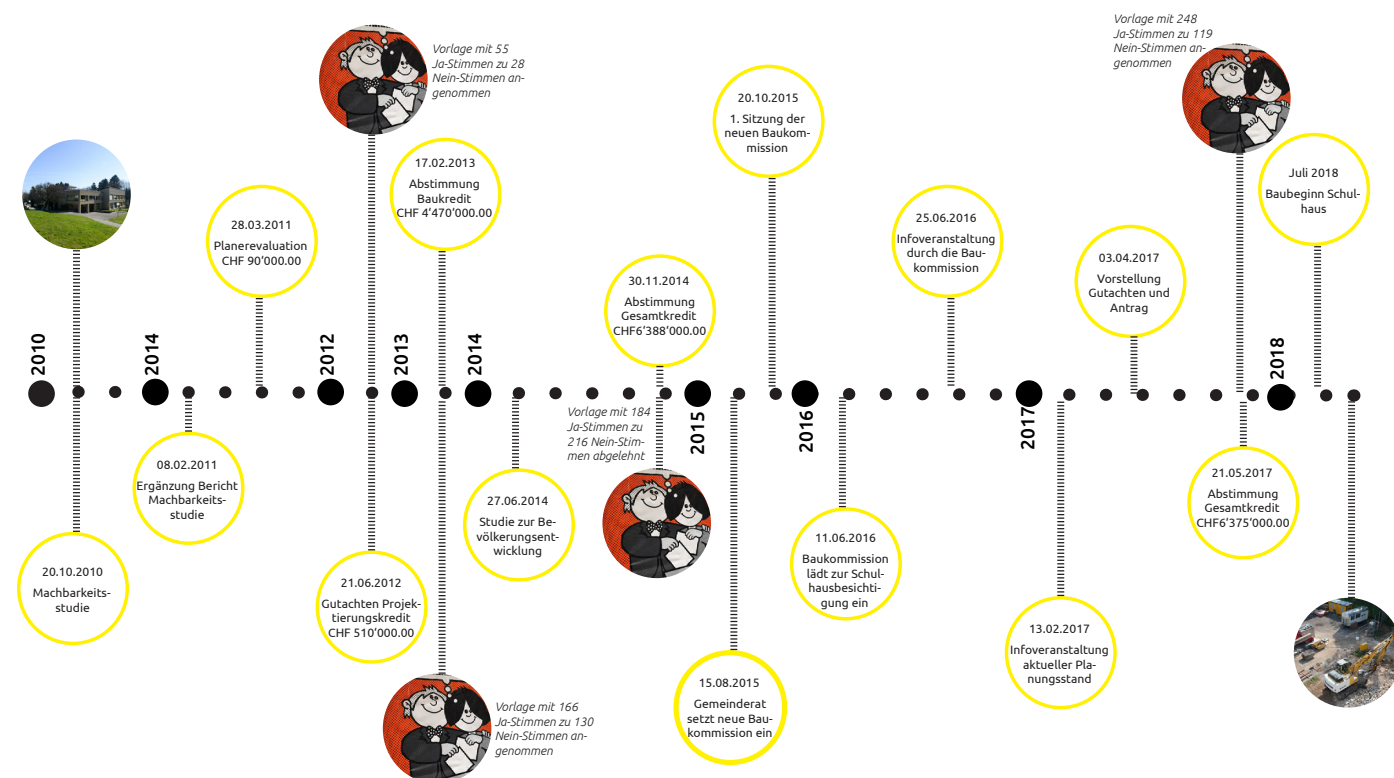
Die Tätigkeit des Gemeinderates umfasste im letzten Jahr 452 protokollierte Geschäfte (Vorjahr 566), welche an 17 Sitzungen (Vorjahr 16) behandelt worden sind. Hinzu kamen verschiedene Protokolle von Arbeitsgruppen und Kommissionen, von denen der Gemeinderat Kenntnis genommen hat und die im Gemeinderat nicht protokolliert werden.

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Diana Bichsel trat nach rund 3-jähriger Behördentätigkeit aufgrund ihres Wegzuges aus Berg SG per 31. Dezember 2019 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission zurück. Die Ersatzwahl fand am Sonntag, 15. Dezember 2019 statt. Pascal Büchler erreichte im ersten Wahlgang das absolute Mehr und wurde per 1. Januar 2020 als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG

MOBY DICK TAUCHT AUF



Mit dem Projekt Moby Dick gewann das Büro plan b architekten aus Zürich den Wettbewerb für das Projekt Erweiterung und Teilsanierung des Schulhauses Brühl. Am 15. Februar 2020 konnte das Schulhaus offiziell eröffnet und der Betrieb an die Schule übergeben werden.

Dies sind die Eckdaten des Projektes zwischen Start und Abschluss. Dazwischen liegen 5 Abstimmungen an der Urne oder an der Bürgerversammlung und rund 71 ordentliche Baukommissionssitzungen.

Im obigen Zeitstrahl ist ein kurzer chronologischer Zusammenschau als Überblick über das gesamte Projekt und die wichtigsten Meilensteine abgebildet.

Die Bauarbeiten dauerten von Juli 2018 bis Februar 2020. Nach dem Bezug des Erweiterungsbaus im November 2019 konnte mit der Restsanierung der Räumlichkeiten gestartet werden. Diese wurde unmittelbar vor der Eröffnungsfeier im Februar abgeschlossen.

Die Baukommission begleitete die Arbeiten sehr intensiv und legte ein besonderes Augenmerk auf die Kosten des Projektes. Das Ziel war, den Kredit über CHF 6'375'000.00, welcher an der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 gesprochen wurde, einzuhalten. Projektänderungen und Mehrkosten aufgrund von unvorhersehbaren und notwendigen Arbeiten wurden kritisch hinterfragt. Der Fokus lag auf vertretbaren und erforderlichen Projektänderungen, bei welchen eine Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt erhebliche Mehrkosten zur Folge gehabt hätte.

Während des Abbruchs der alten Garderoben und der Schulküche wurde eine Schadstoffbelastung festgestellt. Es musste eine umfangreiche Asbestsanierung durchgeführt werden. Diese war in der Kostenkalkulation aus dem Jahr 2013 nicht vorgesehen. Die Bauabrechnung kann zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund noch offener Schlussabrechnungen nicht abschliessend beurteilt werden.

Die Asbestsanierung blieb leider nicht die einzige Überraschung, welche der Altbau zu bieten hatte. Dennoch verlor die Baukommission nie den Ehrgeiz, verantwortungsbewusste Entscheide zu fällen, um ein für die kommenden Generationen durchdachtes Projekt umzusetzen. Die Erweiterung und Teilsanierung des Schulhauses ist mit Sicherheit ein Generationenprojekt und zusammen mit dem Neubau des Schulhauses im Jahr 1974/1977 eines der grössten Projekte, welches in Berg bisher umgesetzt wurde.



Die Arbeiten starteten mit dem Teilabbruch am nördlichen Teil des Gebäudes.



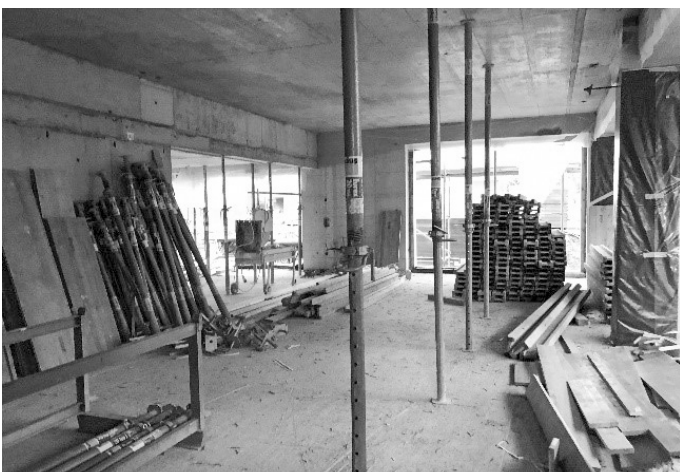
Rund 1'100 m³ Beton und 145 Tonnen Bewehrungen wurden verbaut. Für die Elektroinstallation wurden rund 13'500 m Stark- und Schwachstromkabel verbaut.



Es folgte die Erdbebenertüchtigung, welche für öffentliche Bauten vorgeschrieben ist.



Am 6. März 2019 fand die Aufrichte des Rohbaus statt und die Arbeiten des Innenausbaus starteten.



Der Neubau entstand nach und nach. Die Betonierarbeiten erfolgten in einer ersten Phase bis zum 28. Februar 2019.



Auch der Innenausbau brachte einige Hindernisse mit sich, welche es zu überwinden galt.

LIEGENSCHAFTEN DER POLITISCHEN GEMEINDE BERG SG

LIEGENSCHAFT KÄSEREISTRASSE 5

Seit dem Frühjahr 2019 betreibt die IG BERG(L)AUF in den Räumlichkeiten des ehemaligen Dorfladens ein kleines Dorfkaffee. Die Räumlichkeiten wurden der IG BERG(L)AUF als Unterstützung befristet bis 30. Juni 2020 unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die einstige Milchannahme konnte im Herbst 2019 als Backstube vermietet werden. Auf Vorbestellung kann frisches Brot gekauft werden.

Im August 2019 fand der Umzug der Asylsuchenden von der Mietwohnung an der Dorfstrasse 7 in die gemeindeeigene Wohnung an der Käsestrasse 5 statt. Per 31. Dezember 2019 waren insgesamt 5 Migrantinnen in der Asylwohnung untergebracht.

LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 15

Die 2-Zimmer-Asylwohnung an der Dorfstrasse 15 wurde als solche nicht mehr benötigt und konnte ab 1. April 2019 extern vermietet werden.

LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 43 (EHEMALIGER KINDERGARTEN)

Im Herbst 2019 konnten die neuen Kindergartenräume im Primarschulhaus Brühl bezogen werden. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens an der Dorfstrasse 43, 9305 Berg SG (Liegenschaft GS-Nr. 133) stehen seit dem Umzug leer und wurden zur Vermietung ausgeschrieben. Aufgrund dessen, dass die Räumlichkeiten nicht mehr unmittelbar der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben dienen, muss die Liegenschaft vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt werden. Details zur Überführung der Liegenschaft finden Sie im Gutachten auf Seite 54.

SCHLIESSANLAGE FÜR DIE SCHUL- UND GEMEINDE-LIEGENSCHAFTEN

Im 2019 wurde durch die Firma Koch Group AG das neue Schliesssystem eingeführt. Die Schlösser aller Liegenschaften der Politischen Gemeinde wurden umgerüstet. Die Schliessanlage ist eine Kombination aus Schliesszylinder und Schlüsseln, die mehrere Türen öffnen können. Den Zylindern sind je nach Anforderung unterschiedliche Schlüssel zugeordnet. Das elektronische Schliesssystem bietet mehr Kontrolle, Sicherheit und Übersicht über die Zutrittsberechtigungen. Die Verwaltung des Schliesssystems sowie die Zutrittskontrollen erfolgen durch das Gemeindepräsidium.

VERWALTUNGSPERSONAL

In der Gemeindeverwaltung gab es im Amtsjahr 2019 nachfolgenden Austritt:

Der Lehrvertrag mit Sirinya Angehrn aus St. Gallen wurde im gegenseitigen Einvernehmen per 30. April 2019 aufgelöst.

VERWALTUNGSORGANISATION

BAUVERWALTUNG

Der Gemeinderat prüft, ob einzelne Tätigkeiten innerhalb der Bauverwaltung mit einer anderen Gemeinden zusammengelegt werden können. Ziel ist es, dass im Sinne einer Verwaltungsgemeinschaft, die inhaltliche Prüfung, welche seit Jahren durch einen externen Dienstleister erbracht wird, künftig durch eine Partnergemeinde erfolgen kann. Der Gemeinderat erhofft sich dadurch erhebliche Einsparungen für die jeweilige Bauherrschaft.

BILDUNG

MEILENSTEIN

= wichtiger Einschnitt, Markstein, Wendepunkt o.Ä. in einer Entwicklung

Zugegeben, es kommt etwas pathetisch daher – doch der 20. November 2019 bedeutete einen grossen Meilenstein für unsere Schule. An diesem Tag bezog die Schule die neuen Räumlichkeiten des Erweiterungs- und Teilsanierungsprojektes «Moby Dick». Mit Moby Dick gingen 2011 plan b architekten, Zürich, als Sieger aus dem Projektwettbewerb hervor. Die lange Zeitspanne zwischen Projektwettbewerb und Bezug der neuen Räume zeigt, dass das Projekt viele Hürden überwinden musste und der eingangs erwähnte Meilenstein zeitweise nur in weiter Ferne zu erahnen war. Umso grösser ist die Freude, nun das Resultat zu sehen und sich bewusst zu machen, dass sich Aufwand, Engagement und das Überspringen der Hürden gelohnt haben.

WICHTIGER EINSCHNITT

Zeitgemässe, ausreichende, barrierefreie, flexibel und vielfältig nutzbare Räume stehen endlich zur Verfügung. Schul- und Förderunterricht, Schulprojekte, Instrumentalunterricht der Musikschule Wittenbach profitieren von der Erweiterung, neue Räume für die Schulleitung und -verwaltung, die Vergrösserung des Lehrerzimmers, Ersatz der Garderoben/Duschen – um nur einige Punkte zu nennen – runden das Bild ab. Die Anforderungen an einen modernen Schulunterricht und -betrieb können erfüllt werden und die Freude über die neuen Entfaltungsmöglichkeiten ist spürbar gross. Vorbei sind die Zeiten des alljährlichen Kopfzerbrechens während der Phase der Klassenorganisation: «Wo bringen wir eine zusätzliche Klasse unter? Haben wir Räume für ein Schulprojekt? Nochmals ein Jahr mit der Bibliothek im Korridor? Wie bringen wir Mittagstisch und Pausenkiosk in der kleinen Küche aneinander vorbei?» Die Energien, die mit dem Planungsaufwand verbunden waren und Flexibilität und Toleranz von allen Beteiligten erforderten, können jetzt auf andere wichtige Schulthemen gelenkt werden.

Die Aufregung der Kinder rund um den Zügeltag und die Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten steckten an. Die Schule mit neuem Leben auszufüllen ist beglückend und wichtig für unser Dorf, denn sie ist der Lebensnerv einer kleinen Gemeinde.

WENDEPUNKT

Bereits mit den aktuellen Schülerzahlen bestand akuter Platzmangel im Schulhaus und Kindergarten. Das Wachstum der Gemeinde Berg und der Generationenwechsel in den Quartieren sind im Gange – beides bringt zusätzliche Kinder an unsere Schule. Mit dem Abschluss des Erweiterungsprojektes stehen ausreichend Räume zur Verfügung für die heute geltende Schülerzahl und für das bevorstehende Schülerwachstum. Diese Aussichten lassen uns gelassener in die Zukunft blicken.

Im Namen des Schulrates danke ich den Mitarbeitenden der Schule, der Baukommission und allen anderen Beteiligten für den speziell grossen Effort und Support während der Bauphase. Zudem danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse und die vielfältige Unterstützung zu Gunsten unserer Schule.

Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin



SCHULRAT

Der Schulrat tagte im Jahr 2019 an elf Sitzungen und behandelte die laufenden Geschäfte; zudem traf er sich an drei Tagen zur vertieften Behandlung von Themen:

- Einsitznahme in der Baukommission, Erweiterung und Teilsanierung Primarschule Brühl
- Projekt Schulentwicklung/Leitbild
- Medienkonzept/Umsetzung one Domain
- Qualitätskonzept
- Projekt Gesundheit und Prävention

ERSATZWAHL IM SCHULRAT

Marietta Ochsner gab aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt per 31. Oktober 2019 als Schulrätin bekannt. Sie wurde auf 1. August 2011 als Schulratspräsidentin der Primarschulgemeinde Berg SG gewählt, mit dem Start in die Einheitsgemeinde der Politischen Gemeinde Berg SG auf Anfang 2013 entschied sie sich, das Amt als Schulratspräsidentin aufzugeben und weiterhin als Schulrätin tätig zu sein. Zu ihrem Aufgabengebiet als Schulrätin gehörten die Themen Gesundheit und Prävention, Schulentwicklung und die Organisation von Anlässen. Nach ihrem Rücktritt war Marietta Ochsner weiterhin tätig als Mitglied des OK Einweihungsfest Primarschule Berg SG.

Kathrin Waldvogel wurde an der Ersatzwahl vom 21. Oktober 2019 als neues Schulratsmitglied gewählt.

INTEGRIERTE SCHULISCHE FÖRDERUNG

Im Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Sonderpädagogik-Konzept wurde das lokale Förderkonzept der Primarschule Berg SG überarbeitet, den neuen Gegebenheiten angepasst und von der kantonalen Stelle absegnet. Eine wichtige Änderung des neuen kantonalen Sonderpädagogik-Konzeptes ist die Übertragung von mehr Kompetenzen auf die Schulen, um schneller auf entstandenen Förderbedarf reagieren zu können. Selbstverständlich geschieht dies nach wie vor im gemeinsamen Konsens zwischen den Erziehungsberechtigten und der Schule.

PERSONELLES

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 haben unsere Schule verlassen:

Petra Brändli übernahm im August 2012 den Kindergarten an der Dorfstrasse. Nach der Geburt ihres ersten Kindes arbeitete Petra Brändli in einem reduzierten Pensum als Teamteaching-Lehrperson weiter. Aufgrund der kleinen Kindergartenklasse für das Schuljahr 2019/2020 standen ab August 2019 keine Teamteaching-Lektionen mehr zur Verfügung.



Franziska Nagel übernahm im August 2017 ein Teilpensum als Lehrperson Werken Textil. Gleichzeitig zur Anstellung in Berg hat Franziska Nagel an der Schule in Trogen unterrichtet, wo sie ihr Arbeitspensum ab August 2019 ausbauen konnte.



SCHÜLERZAHLEN

Im Schuljahr 2019/2020 führen wir folgende Klassen:

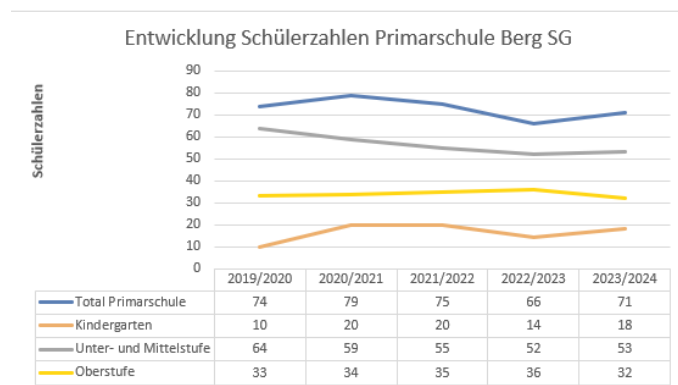
Klassenzug	Klassenlehrperson	Anzahl Schulkinder (Stand 01.02.2020)
Kindergarten Dorfstrasse	Kathrin Fürst	10
1. Klasse	Mirjam Fischer	14
2./3. Klasse	Sabrina Rentsch	14
4. Klasse	Annina Näf	17
5./6. Klasse	Roger Cadalbert	19
Total Kinder in Kindergarten und Primarschule		74
Privatschulen auswärts		1

Weiter unterrichten an unserer Schule:

Alessandro Capasso, Teamteaching
 Susanne Brot, Fachlehrperson Handarbeit
 Anna-Katharina Osti, Schulische Heilpädagogin
 Annegret Schärer, Schulische Heilpädagogin

Claudia Hebeisen ist als Klassenassistentin tätig.

Die Schülerzahlen werden sich in den nächsten Jahren voraussichtlich wie folgt entwickeln:



Schülerzahlen auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Berg SG (Stand 1.2.2020) bis Ende der obligatorischen neun Schuljahre:

Schule	Anzahl Schulkinder	Anteil in %
Primarschule Berg SG	74	68.5
Primarschule Privatschule	1	0.9
Oberstufenzentrum Grünau in Wittenbach	23	21.3
Oberstufe Privatschule	6	5.6
Kantonsschule Burggraben	4	3.7
Total	108	100.0

SCHULE FÜR MUSIK WITTENBACH

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Schule für Musik nimmt seit 2016 jährlich um 2% ab. Die Anzahl Kinder aus Berg, die ein Instrument spielen, hält sich aber relativ konstant. Dies führte in der Vergangenheit jeweils zu steigenden Kosten für die Gemeinde Berg im Zweckverband der Schule für Musik.

Das Jahreskonzert hat im vergangenen Jahr, aufgrund des Umbaus der Primarschule Berg SG, das zweite und somit letzte Mal in der Kirche stattgefunden. Auch dieses Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler von Berg ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Das Publikum wie auch die Musikerinnen und Musiker haben den Abend sichtlich genossen.

Die Nachfragen nach der Unterstützung durch den «Förderverein der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil» ist in den vergangenen Jahren ausgeblieben. Aus diesem Grund hat sich die Schule für Musik dazu entschlossen, den Förderverein wieder aufzulösen. Die vorhandenen Gelder des Fördervereins fliessen in ein spezielles Gefäss, welches dem gleichen Zweck zur Verfügung stehen bleibt.

Weitere Informationen zur Schule für Musik können der neu gestalteten Internetseite entnommen werden: www.schulefuermusik.ch

SCHÜLER DER PRIMARSCHULE BERG SG AN DER SCHULE FÜR MUSIK IN WITTENBACH (STAND 1.1.2020)

Instrument	Anzahl Schulkinder
Blockflöte	1
Cello	5
E-Gitarre	1
Gitarre	5
Harfe	1
Keyboard	2
Klavier	5
Percussion	2
Querflöte	2
Saxophon	1
Trompete	1
Violine	3
Total	29
Kinder mit Besuch von Ensembles, Chor und Tanz	13

INTEGRIERTE SCHULISCHE FÖRDERUNG

Dank dem neuen kantonalen Sonderpädagogik-Konzept hat die Primarschule mehr Kompetenzen erhalten, um schneller auf entstandenen Förderbedarf reagieren zu können. Die Zusammenarbeit zwischen den schulischen

Heilpädagoginnen, den Lehrpersonen und den Erziehungsberechtigten hat sich im Zusammenhang mit den neu erhaltenen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten in der integrierten schulischen Förderung gut eingestellt.

MEDIEN UND INFORMATIK

Im vergangenen Jahr wurde das Medienkonzept der Primarschule Berg fertiggestellt. Dieses dient als Basis, um den Anforderungen des neuen Lehrplans Volksschule an die «Medien und Informatik» gerecht zu werden. Im Zusammenhang mit der neuen IT-Infrastruktur und den daraus entstehenden neuen Möglichkeiten wird das Medienkonzept ständig erweitert und angepasst.

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Die Kraft der Gedanken ist unsichtbar wie der Same, aus dem ein riesiger Baum erwächst; sie ist aber der Ursprung für die sichtbaren Veränderungen im Leben des Menschen. Leo N. Tolstoi

Mit diesem Zitat möchte ich die Rückschau auf das vergangene Jahr überschreiben. Ein Jahr, das unsere Kräfte enorm gefordert hat, jedoch auch einige sichtbare **Veränderungen** hervorgebracht hat. Die augenfälligste Veränderung hat sich mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten ab der zweiten Hälfte des Jahres offenbart. Und seit dem November sind nun auch unsere **Kindergartenkinder unter unser Schuldach** eingezogen. Was mich ganz besonders freut. Jetzt also wurde sichtbar, was einst ein unsichtbarer Gedanke war: wir haben lichtdurchflutete und grosszügige Räumlichkeiten, die einen zeitgemässen Unterricht erlauben.

Die Neubauten fügen sich harmonisch in das bestehende Gefüge ein. Der Ursprungsgedanke oder die Philosophie des Hauses bleibt als starker Leitgedanke weiter bestehen. Die **Farbigkeit und Offenheit** des Hauses konnte noch mehr betont werden. Der Raum ermöglicht eine grosse **Durchlässigkeit und ein gelebtes Miteinander**. Die Menschen im Gebäude sollen einander vielfältig begegnen können und sich wohlfühlen.

Ein weiterer Same, der auf einen fruchtbaren Boden fällt, ist der neue Lehrplan des Kantons St. Gallen. Wir haben das zweite Umsetzungsjahr vollendet und sehen nun schon einige Früchte reifen. Der **Unterricht wird vernetzter gestaltet** und gemeinschaftlich vorbereitet. Die Lehrpersonen arbeiten in **Klassen und Unterrichtsteams** zusammen. Der Einbezug der unterstützenden Lehrpersonen wie Teamteaching (gemeinschaftliches Unterrichten) und schulische Heilpädagogik werden **stärker und integrativer** genutzt. Es wird vermehrt in **Zyklen** und nicht in einzelnen Jahresschritten gedacht. Innerhalb eines Zyklus arbeiten die gleichen Lehrpersonen über einen längeren Zeitraum zusammen. Der Lehrplan der Volksschule besteht aus drei Zyklen, zwei davon werden in der Schule Berg SG absolviert, der dritte Zyklus in der Oberstufe. Der erste Zyklus betrifft die Kinder von vier bis acht Jahren (Kindergarten bis 2. Primarklasse). Hier konnten wir bereits

eine stärkere Kooperation an der **Schnittstelle Kindergarten-Primarschule** eingehen. Die Grösse der Klassen hat uns für ein Jahr ermöglicht, gemeinsame Nachmittage zu gestalten. Dies zeigt deutlich positive Auswirkungen auf beide Unterrichtskulturen; die vom Kindergarten wie die von der Primarschule.

Auch in den anderen Zyklen werden Angebote zusammen genutzt. So kommen auch **multiple Kompetenzen** von Lehrpersonen besser zur Wirkung und die Kooperation der Kinder wirkt sich bereichernd aus. Im vergangenen Jahr haben wir den Schwimmunterricht in Zyklengruppen aufgeteilt. Das erlaubt eine bessere Durchmischung und eine **differenziertere Lernumgebung**. Der **Aufbau von Kompetenzen kann so kontinuierlich** stattfinden und damit auch auf **individuelle Bedürfnisse der Kinder** besser eingegangen werden. Ausserdem wird auch sichtbar, was schon erlernt wurde und wohin der Weg noch führen kann. Die Vielfalt ist vorhanden.

Das **Skilager** von der 3. bis zur 6. Klasse ist ebenfalls ein solches Gemeinschaftsprojekt. Im letzten Jahr fuhren wiederum alle Kinder an denselben Lagerort nach Vignogn GR. Mit diesem Lager wird an ganz vielfältigen Kompetenzen gearbeitet, zudem hat es eine lange Tradition an unserer Schule und wird von allen sehr geschätzt. Im Zyklus 1 wurde gemeinsam eine **Sonderwoche** zum Thema Steinzeit begangen. Und zur närrischen Zeit im Februar fand eine grosse **Fasnachtsparty** unter dem Thema «Dschungelbuch» statt.

Der **Pausenkiosk**, welcher im Rahmen des Projektes «Gesundheit und Prävention» im Schuljahr 2018/2019 eingeführt wurde, zeigte sich als starker Gedanke. Er wurde im neuen Schuljahr erfolgreich weitergeführt und ist stets ein Höhepunkt. Die Fantasie in der Gestaltung von leckeren, gesunden Zwischenmahlzeiten kennt kaum Grenzen. Zubereitung und Durchführung des Pausenkiosks bieten wiederum eine gute Gelegenheit, erweiterte Kompetenzen aufzubauen. Zusätzlich konnte auch der brachliegende **Schulgarten** wieder tatkräftig aktiviert werden. So konnten die Kinder eigenständig miterleben, wie ein Teil unserer Nahrung entsteht und was es braucht, dass diese dann auf dem Pausenkiosktisch angeboten werden kann.

Die **Aktivitäten im Freien**, welche wegen des Turnhallenumbaus vermehrt eingebaut wurden, boten eine Vielfalt an Begegnungen mit der Natur. So gingen die Kinder in den Wald und auf Exkursionen und konnten einen Teil ihrer Umwelt ganzheitlich erkunden.

Nach den Sommerferien konnten wir den Startschuss in ein **neues Gemeinschaftsprojekt** geben: Wir gestalteten unter Einbezug der Kinder eine Produktion für die **Eröffnungsfeierlichkeiten des Neubaus** im Februar 2020. Dazu arbeiteten wir mit einer Theaterpädagogin, Andrea Richle, zusammen. Die Kinder wurden in Neigungsgruppen aufgeteilt und entwickelten gemeinsam mit einer Lehrperson kleine Nummern. An den **Projekttagen** wurde daran gearbeitet und gefeilt. Wiederum war uns wichtig, die Gelegenheit zu nutzen und den Kindern eine Lernum-

gebung vorzubereiten, wo sie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen ausbauen konnten. Ein Mehrwert zeigte sich auch für die Lehrpersonen. Diese konnten im Rahmen der Lehrervorbereitungstage einige **Kompetenzen in Theaterpädagogik** erwerben. Passend dazu lautet das Motto des Schuljahres 2019/2020 **«Stärken stärken»**. Die kreativen Stärken werden in solchen Projekten sehr gut sichtbar und bieten eine Abwechslung im durchorganisierten Schulalltag.

Den nächsten Gedanken und somit Samen legt die Schule Berg SG im Bereich der **Digitalisierung**. Im neuen Jahr werden wir auf diese Entwicklung ein Augenmerk legen. Die Schule hat das Medienkonzept überarbeitet und im Bereich der Unterrichtsentwicklung geht es nun darum, die digitalen Kompetenzen gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen. Gleichzeitig arbeiten wir an unseren **pädagogischen Leitgedanken**. Die Veränderungen im Lern- und Unterrichtsverständnis sollen sich darin abbilden.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich allen **danken**, die zu dem **kleinen feinen Team Berg SG** gehören. Wir wurden alle in hohem Masse gefordert, damit der laufende Schulbetrieb trotz Baulärm und Staub mehrheitlich reibungslos verlief. Es ist mir bewusst, dass es manchmal von aussen nicht sichtbar wurde, mit welchen Anstrengungen dies für die Menschen verbunden ist, die tagtäglich in den Schulräumen anwesend und um das Wohl der Kinder besorgt waren. Dies erforderte von allen Seiten viel Flexibilität und Geduld. Trotzdem blieb die Stimmung gut und wohlwollend. Eine **GROSSE LEISTUNG!** Nun können wir hoffentlich im neuen Jahr die Früchte ernten und uns in den neuen Räumen verdientermassen wohlfühlen.

Das letzte Jahr hat uns aber auch die Gelegenheit gegeben, aus- und aufzuräumen. So konnten wir Prioritäten setzen und Unwichtiges und Veraltetes loslassen. Ich hoffe, dass es auch spürbar wird, dass ein neuer Geist einziehen wird. Diesen zu gestalten wird die Arbeit der kommenden Jahre prägen. Die Gedanken dazu wurden schon einmal vorbereitet.

Maria Leonardi, Schulleitung



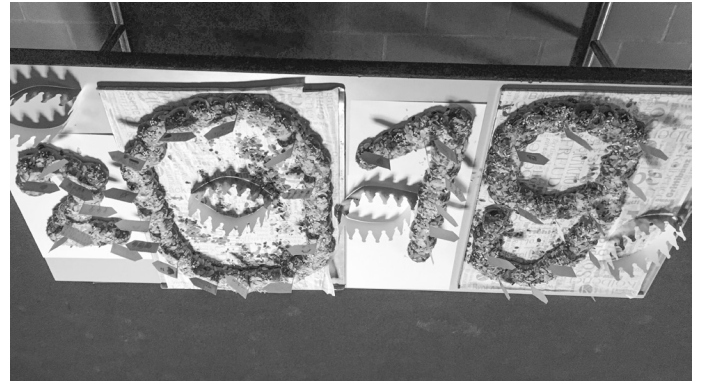
Schulöffnungsfeier



neuer Werkraum



Schulöffnungsfeier



Dreikönigskuchen



Skilager



Drei Könige für die Primarschule



Schulgarten



Wintersportmeisterschaft an der Primarschule Berg SG



Umzug in die neuen Schulräumlichkeiten



Sonderwoche zum Thema Steinzeit

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

FEUERWEHR BERG SG

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2019 rund 10 Alarmeinsätze. Von Wasser überflutete Keller, durch den Sturm umgestürzte Bäume, Flüssigkeitsaustritte bei Fahrzeugen bis hin zu Feststoffbränden lösten bei der Feuerwehr im letzten Jahr Alarme aus. Die Feuerwehr war stets schnell vor Ort und konnte eine Ausbreitung des Schadens verhindern. Nebst den Alarmeinsätzen gab es auch Aufgebote im Bereich Verkehr und Parkdienst. Ebenso Wespen- und Hornissenester nahmen ein paar Einsatzstunden in Anspruch.

KURSE UND ÜBUNGEN

Im Durchschnitt wurde bei den Übungsbesuchen eine Quote von 67 % Teilnehmern erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 16 %. Einfluss auf den Rückgang der Quote hatten Weiterbildungen sowie Verletzungen von Angehörigen der Feuerwehr.

Der Übungsplan 2020 wurde vom Amt für Feuerschutz am 20. Dezember 2019 vorbehaltlos genehmigt und im Berg Aktuell publiziert.

BEFÖRDERUNGEN

Annina Bärlocher vom Korporal zum Leutnant

Christian Bicker vom Soldat zum Korporal



SOZIALE SICHERHEIT

FRÜHE FÖRDERUNG

Die Akteure Frühe Förderung aus Berg haben sich im 2019 zwei Mal zu einem Austausch getroffen. Aus diesem Austausch ist unter anderem ein Flyer hervorgegangen, der die Angebote im Bereich Frühe Förderung in Berg vorstellt. Der Flyer wird auch den Neuzuzügern abgegeben und ist auf der Website der Gemeinde verfügbar. Mit der Waldspielgruppe Zwergen Berg konnte die Gemeinde Berg im August eine Leistungsvereinbarung abschliessen. In der Leistungsvereinbarung ist unter anderem geregelt, dass Erziehungsberechtigte, abhängig von Einkommen und Vermögen, einen Beitrag an die Betreuungskosten erhalten.

INTEGRATIONSKOMMISSION UND ARBEITSGRUPPE INTEGRATION

Die neu eingesetzte Integrationskommission hat sich an fünf Sitzungen im 2019 getroffen und sich um verschiedene wichtige Themen rund um die in Berg wohnhaften Migrantinnen gekümmert. Im Sommer haben die Migrantinnen ihr neues Zuhause an der Käsestrasse bezogen und sich inzwischen gut eingelebt. Die Arbeitsgruppe Integration hat im Hintergrund mit ihren äusserst engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Berg und der nahen Umgebung tolle Integrationsarbeit geleistet.

SENIORENAUSFLUG

Der Seniorenausflug am 26. Oktober 2019 führte 23 Bergerinnen und Berger bei schönstem Wetter in die Schaukäserei Stein AR und ins Chocolarium Flawil. Der Gemeinderat plant für 2021 wieder einen Seniorenausflug.



SCHULERGÄNZENDE FAMILIENBETREUUNG

Unsere Gemeinde ist bei jungen Familien beliebt als Wohnort, weil die ländliche Umgebung eine hohe Lebensqualität verspricht. Mit dem Bau der grossen Überbauungen wird das Angebot an Wohnraum für Familien erweitert. Um den veränderten Familienmodellen Rechnung zu tragen und die Attraktivität der Gemeinde Berg als Wohnort bei Familien zu steigern, hat der Gemeinderat im Frühling 2019 eine Umfrage bei den Berger Familien durchgeführt. Eingeladen zur Umfrage waren Familien mit Kindern ab Geburt bis 12 Jahren. Das Ziel war, mit der Umfrage ein möglichst genaues Bedarfsbild zu erhalten, um damit die Grundlagen für eine familienergänzende Betreuung und deren Finanzierung erarbeiten zu können.

Die Auswertung der Umfrage hat gezeigt, dass für eine Kindertagesstätte (Kinder im Säuglingsalter bis Schuleintritt) in Berg kein Bedarf besteht. Allerdings finden eine Mehrzahl der Eltern einen Kinderhort (Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse) begrüssenswert. Ein Kinderhortangebot deckt die Betreuung vor Schulbeginn, über Mittag und nach Schulschluss ab.

Aufgrund der Umfrageergebnisse beauftragte der Gemeinderat die zuständigen Ressortinhaber, Christian Bischoff und Anneliese Leitner, die Realisierung einer schulergänzenden Familienbetreuung (Hort) weiterzuerfolgen und zwei Varianten zu prüfen: Aufbau und Organisation durch die Primarschule Berg SG oder durch einen externen Anbieter. Die Betrachtung der Vollkosten der Varianten zeigte, dass bei beiden Lösungen die Kosten unwesentlich voneinander abweichen. Der Gemeinderat beschloss, die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter weiterzuerfolgen. Ausschlaggebender Punkt war, dass ein externer Anbieter Erfahrung in der Materie, professionelle Strukturen und die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal jederzeit gewährleisten kann.

Weiterer Projektfahrplan:

- Evaluation externer Anbieter für schulergänzende Familienbetreuung (Hort)
- Konzepterstellung und Ausarbeitung Kreditvorlage im Laufe 2020
- Informationsveranstaltung über schulergänzende Familienbetreuung im Laufe 2020
- Bürgerversammlung 2021: Vorlage Gutachten und Antrag
- Start Schulergänzende Familienbetreuung: Beginn Schuljahr 2021/22

VERKEHR



POSTAUTO LINIE BERG

Ursprünglich war geplant, der Bürgerversammlung 2020 die erarbeiteten Grundlagen zu präsentieren. Leider fehlen noch diverse Angaben zu den Kosten und der Mitfinanzierung durch den Bund und den Kanton. Der Gemeinderat hofft, das Gutachten und den Antrag der Bürgerversammlung 2021 unterbreiten zu können.

Positiv zu werten gilt es, dass aufgrund der zeitlichen Verschiebung erneut ein Antrag für die Kostenbeteiligung über die gesamte Versuchsdauer gestellt werden kann und sich erhebliche Preissenkungen aufgrund neuer Offerten abzeichnen.

BAHNHOFSTRASSE

Die Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fussgänger, entlang der Bahnhofstrasse wurden umgesetzt. Da die Eigentümer des Grundstücks 278 (Bahnhofstrasse 14, Berg) eine Sanierung und Erweiterung des Vorplatzes planen, konnte das auf dem Abschnitt geplante Trottoir in einem koordinierten Projekt umgesetzt werden.

Im Jahr 2020 sind weitere Markierungsarbeiten zugunsten des Langsamverkehrs geplant, welche mit der Fertigstellung des Belages umgesetzt werden.

KÄSEREISTRASSE/ERLENSTRASSE

Die Projekte Anpassung Käserestrasse und Tempo-30-Zone (Käsererei- und Erlenstrasse) wurden wie geplant umgesetzt. Die Anpassung beim Einlenker Käsererei-/Dorfstrasse wurde verändert.

Auf der Käsererei- sowie der Erlenstrasse gilt Tempo 30. Die verkehrsberuhigenden Massnahmen auf der Käserestrasse wurden aufgrund des geplanten Neubaus im Schulacker noch nicht abschliessend umgesetzt.

RAPPENSTRASSE

Seit einigen Jahren plant der Gemeinderat zusammen mit den Anstössern die Asphaltierung der Rappenstrasse. Aufgrund des aktuellen Ausbaus verursacht der Unterhalt der Strasse erhebliche Kosten. Leider konnte das Projekt aufgrund der ausstehenden Anpassung der Gewässerschutzzone Bollbach noch nicht umgesetzt werden. Wann die Gewässerschutzzone neu ausgedehnt werden kann, bleibt offen. Geplant ist eine Umsetzung im Jahr 2020.

RAUMORDNUNG, ENTSORGUNG

PFAUENMOOSSTRASSE

Am 31. Oktober 2018 teilte die Kantonspolizei dem Gemeinderat mit, die signalisierte Beschränkung von 3.5t Höchstgewicht auf der Pfauenmoosstrasse sei aufzuheben. Die Notwendigkeit der vorübergehenden Verkehrsanordnung ist nicht mehr gegeben. Der Grund für die Beschränkung von 3.5t war gemäss Verfügung vom 22. Januar 1975 die anstehende Sanierung des Bachdurchlaufs sowie Absenkungen im entsprechenden Strassenabschnitt. Die Sanierungsarbeiten wurden bereits vor mehreren Jahren durchgeführt und die Absenkungen behoben.

Der Gemeinderat teilte der Kantonspolizei nach einem gemeinsamen Termin mit den Anstössern der Pfauenmoosstrasse mit, dass eine Aufhebung des Verbotes ohne weitere Sicherungsmassnahmen nicht vertretbar ist. Ein Befahren der Pfauenmoosstrasse durch LKW's ohne weitere Auflagen wird aufgrund des Strassenausbaus als kritisch beurteilt. Der Gemeinderat beauftragte ein Planungsbüro mit der Erstellung eines RSI (Road Safety Inspection), welches die aktuellen Sicherheitsdefizite aufzeigt.

Die Kantonspolizei hielt die Gemeinde Berg SG an, Sicherungsmassnahmen umzusetzen, welche keine Belagsanpassungen bedürfen. Diese dienen nicht zuletzt auch den aktuellen Verkehrsteilnehmern. Die Massnahmen wurden umgesetzt und die Anpassungen vorgenommen. Weiter hielt die Kantonspolizei fest, dass eine uneingeschränkte Befahrung der Pfauenmoosstrasse möglich ist. Der Gemeinderat verlangte eine rekursfähige Verfügung, gegen welche er am 19. Dezember 2019 Rekurs erhob. Der Gemeinderat hält im Rekurs an der Argumentation fest, dass die Pfauenmoosstrasse nicht der Nutzung entsprechend ausgebaut ist. Daher ist in einer Übergangslösung, bis zur Erneuerung der Pfauenmoosstrasse, in einem mit den anderen Gemeinden koordinierten Projekt, eine Einschränkung für Lastkraftwagen durch die Kantonspolizei zu erlassen.

FUSSWEGVERBINDUNG PFAUENMOOSSTRASSE

Im Budget war ein Betrag für das Projekt Fusswegverbindung Pfauenmoosstrasse vorgesehen. Das Projektziel bestand darin, eine Fuss- und Fahrradverbindung zwischen dem Weiler Rütli und der Anschlussstrasse Bannwil zu prüfen.

Die Studie konnte abgeschlossen werden. Die Kosten für eine nachhaltige Lösung als Einzelmassnahme würden sich auf rund CHF 350'000.00 belaufen. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt vorerst zurückzustellen und das Projekt in die Planung der Gesamtsanierung der Pfauenmoosstrasse aufzunehmen.

ORTSPLANUNGSREVISION

Die Revision der Ortsplanung schreitet voran. Der Gemeinderat nimmt sich bewusst die nötige Zeit, um sich alle möglichen Konsequenzen der Anpassung vor Augen zu führen. Der Richtplan wurde der Bevölkerung bereits zur Vernehmlassung unterbreitet. Die aktualisierte Version der Richtplanung soll der Bevölkerung von Berg vor der Einreichung beim Kanton nochmals zur Kenntnis gebracht werden.

Parallel dazu wird der Zonenplan sowie das Baureglement überarbeitet. Der Gemeinderat hofft, die Auflage im Jahr 2020 durchführen zu können. Aufgrund des zu erwartenden Auftragsvolumens auf kantonaler Seite, ist mit einer Verzögerung von 6 bis 9 Monaten zu rechnen.

ABFALLBESEITIGUNG

Im Jahr 2019 wurden zwei neue Halbunterflurbehälter erstellt. Diese sind öffentlich zugänglich und befinden sich im Habersack und bei der Zufahrt zum Schulhaus Brühl. Im Jahr 2020 sind drei weitere Halbunterflurbehälter (Nähe Chirchfeld, Feuerwehrdepot, Weiherstrasse) in Zusammenarbeit mit der A-Region geplant. Für das übrige Gemeindegebiet wird mit der A-Region ein Konzept erarbeitet, welches über die kommenden 5 Jahre umgesetzt werden soll. Ziel ist ein flächendeckendes Netz innerhalb der Bauzonen erstellen zu können. Aufgrund der aktuellen kantonalen Vorgaben ist die Erstellung von Halb- und Unterflurbehältern ausserhalb der Bauzone nicht zulässig. Die A-Region versucht eine entsprechende Lösung mit dem Baudepartement zu finden.

STATISTISCHE ANGABEN

BETREIBUNGSAMT	2017	2018	2019
Betreibungsbegehren	147	141	92
Fortsetzungsbegehren	78	94	56
Pfändungen	18	26	34
Verlustscheine	21	4	87
Betreibungsauszüge	95	80	105

EINWOHNERAMT	2017	2018	2019
Zuzüge	54	74	64
Wegzüge	75	48	68
Geburten	5	8	6
Todesfälle	5	4	4

Bestand per 31.12.	817	847	845
davon Schweizer	755	767	762
davon Ausländer	62	80	83
davon katholisch	437	440	434
davon evangelisch	165	168	154
davon ohne/andere Konfession	215	239	257
davon weiblich	413	424	419
davon männlich	404	423	426

BAUBEWILLIGUNGEN	2017	2018	2019
Wärmepumpe-/Solar-/Photovoltaikanlagen	7	16	11
Umbauten	8	3	9
Umgebungsgestaltungen, Parkplätze	1	7	12
Neubauten	2	12	13
Diverses	12	17	9

GRUNDBUCHAMT	2017	2018	2019
Handänderungen (inkl. erbrechtliche Übernahme)	23	20	13
Eintrag/Erhöhung/Reduktion von Grundpfandrechten	90	84	60
Dienstbarkeiten	2	16	19
Vor- und Anmerkungen	5	18	21
Löschungen/Anmerkungen	22	19	15
Übrige Geschäfte (Grenzverschiebung, usw.)	6	15	22

SEKTIONSCHIEF	2017	2018	2019
Stellungspflichtige	4	3	4
Entlassungen aus der Wehrpflicht	2	2	0

STEUERWESEN	2018	2019
Anzahl Steuerpflichtige	535	524
davon unbeschränkt Steuerpflichtige	464	461
davon beschränkt Steuerpflichtige	63	56
davon steuerfreie Steuerpflichtige	8	7
Steuerkraft je Einwohner in CHF (einfache Steuer 100%)	2'586.55	2'738.45

HUNDEKONTROLLE	2017	2018	2019
Hundelösungen	53	59	60

AHV ZWEIGSTELLE	2017	2018	2019
AHV-Renten:			
Anzahl Bezüger	93	95	95
Leistungen in CHF	1'954'817	2'037'628	2'119'270
IV-Renten:			
Anzahl Bezüger	8	10	10
Leistungen in CHF	126'312	112'439	136'150
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV:			
Anzahl Bezüger	5	8	8
Leistungen in CHF	49'115	78'059	120'914
Hilfslosenentschädigungen:			
Anzahl Bezüger	6	6	5
Leistungen in CHF	26'689	39'504	37'460

ELEKTRA	Veränderung in %	2019 in kWh
Ankauf:		
Energie Primeo	2.142	95
Netznutzung SAK	5.450	2'119'270
Produktion Photovoltaikanlagen:		
26 PV-Anlagen Privat (ohne KEV Anlagen)	27.108	300'147
1 PV-Anlage nicht Privat	-4.516	197'925
Total Energie Ankauf	12.325	498'072
Total Energie Ankauf + Einspeisung	3.253	4'197'271
Energieverkauf:		
Haushalt:	0.247	2'893'757
Leistung:	-35.203	50'136
Leistung Grosskunden:	-0.990	914'758
Baustrom:	-17.75	55'111
Total Energieverkauf	-1.040	3'913'762
Verlust Differenz Ankauf/Verkauf	-5.482	-214'563



JAHRESRECHNUNG 2019 UND BUDGET 2020

GEMEINDE BERG SG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
	146'900.00	H			641'390.00	H
Allgemeine Verwaltung	723'800.00	S	604'415.80	S	657'060.00	S
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	72'700.00	S	39'118.61	S	123'090.00	S
Bildung	2'165'200.00	S	2'086'738.36	S	2'280'740.00	S
Kultur, Sport und Freizeit	34'200.00	S	31'396.35	S	21'850.00	S
Gesundheit	42'700.00	S	36'355.75	S	45'520.00	S
Soziale Sicherheit	142'100.00	S	193'069.77	S	260'130.00	S
Verkehr	85'600.00	S	89'279.91	S	146'160.00	S
Umweltschutz und Raumordnung	70'600.00	S	51'914.90	S	75'160.00	S
Volkswirtschaft	12'200.00	S	19'889.90	S	14'590.00	S
Finanzen und Steuern	3'496'000.00	H	3'152'179.35	H	4'265'690.00	H

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 654'604.39 ab. Der Überschuss ist neu nach RMSG im Abschlusskonto (unter Finanzen und Steuern, S. 28), in der letzten Zeile der Erfolgsrechnung ersichtlich und nicht mehr, wie budgetiert, in der obersten Zeile als Saldo der Erfolgsrechnung. Die Gewinnverbuchung erfolgt im laufenden Jahr gemäss den Vorgaben nach RMSG. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 146'900.00, dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 507'704.39. Die Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen der Jahresrechnung 2019 gegenüber dem Budget 2020 finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

BUDGET 2020

Die Gemeinde Berg SG rechnet für das Jahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 641'390.00, dieser ergibt sich aus der erfolgswirksamen Aufwertung der Liegenschaft Dorfstrasse 43 von CHF 720'000.00 (siehe Gutachten S. 54). Ohne die Aufwertung der Liegenschaft würde ein Aufwandüberschuss von CHF 78'610.00 resultieren.

Die detaillierte Rechnung sowie das Budget kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden. Den vollständigen Anhang zur Jahresrechnung sowie den Bilanzanpassungsbericht finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html>.

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kontobezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	4'406'400.00	4'184'927.68
30 Personalaufwand	1'958'200.00	1'765'419.05
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	989'500.00	943'188.13
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	156'900.00	155'633.25
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	6'100.00	2'642.98
36 Transferaufwand	1'295'700.00	1'318'044.27
Betrieblicher Ertrag	4'325'100.00	4'706'425.47
40 Fiskalertrag	3'019'300.00	3'296'233.45
42 Entgelte	706'100.00	816'709.81
43 Verschiedene Erträge	700.00	1'328.25
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	121'500.00	111'885.69
46 Transferertrag	477'500.00	480'268.27
Betriebsergebnis	- 81'300.00	521'497.79
34 Finanzaufwand	69'300.00	61'322.67
44 Finanzertrag	130'800.00	141'011.17
Ergebnis aus Finanzierung	61'500.00	79'688.50
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'000.00	1'488.05
Ausserordentliches Ergebnis	1'000.00	1'488.05
39 Interne Verrechnungen Aufwand	10'300.00	124'272.75
49 Interne Verrechnungen Ertrag	176'000.00	176'202.80
Interne Verrechnungen Ergebnis	165'700.00	51'930.05
Zusammenfassung		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 81'300.00	521'497.79
Ergebnis aus Finanzierung	61'500.00	79'688.50
Operatives Ergebnis	- 19'800.00	601'186.29
Ausserordentliches Ergebnis	1'000.00	1'488.05
Interne Verrechnungen Ergebnis	165'700.00	51'930.05
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	146'900.00	654'604.39

ERFOLGSRECHNUNG – ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
ALLGEMEINE VERWALTUNG	723'800.00	S	604'415.80	S	657'060.00	S
Legislative	43'600.00	S	38'715.91	S	47'420.00	S
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'300.00	S	24'154.06	S	27'450.00	S
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	15'300.00	S	14'561.85	S	19'970.00	S
Exekutive	216'800.00	S	223'488.24	S	229'040.00	S
Gemeinderat	132'300.00	S	138'763.79	S	140'540.00	S
Kommissionen	3'900.00	S	1'194.90	S	2'260.00	S
Öffentliche Anlässe	18'000.00	S	3'794.70	S	15'300.00	S
Schulrat	62'600.00	S	79'734.85	S	70'940.00	S
Finanz- und Steuerverwaltung	65'500.00	S	47'838.44	S	50'840.00	S
Allgemeine Dienste, übrige	347'400.00	S	244'464.61	S	287'360.00	S
Allgemeine Verwaltung	241'000.00	S	206'524.41	S	133'740.00	S
Bauverwaltung	9'800.00	S	30'505.22	H	55'320.00	S
Informatik allgemein	88'300.00	S	70'646.77	S	85'040.00	S
E-Government	8'300.00	S	2'201.35	H	13'260.00	S
Verwaltungsgebäude	50'500.00	S	49'908.60	S	42'400.00	S

Aufgrund von geleisteten Mehrstunden für diverse Projekte übersteigt die Entschädigung für den **Gemeinderat** das Budget 2019 um rund CHF 6'400.00.

Die hohe Arbeitsbelastung aus der Baukommission hatte zur Folge, dass das Pensum der Schulratspräsidentin rückwirkend per 1. Januar 2019 von 20% auf 25% erhöht werden musste. Zudem führten umfangreiche Projekte (Qualitätskonzept, Leitbild Schule, Eröffnungsfeier) des **Schulrates** zu weiteren Mehrauslagen.

In den **öffentlichen Anlässen** waren CHF 10'000.00 für die Schulhauseinweihung vorgesehen, welche jedoch erst im 2020 benötigt werden.

In der **allgemeinen Verwaltung** fielen die Lohnkosten infolge des Austritts der Lernenden per 30.04.2019 geringer aus. Zudem wurde im 2019 erstmals ein Lohnkostenanteil für die Abfallsorgung intern verrechnet. Bei den Ausgaben für Büromaterial konnte rund CHF 7'000.00 eingespart werden.

Zufolge erhöhter Bautätigkeit liegen die Erträge der **Bauverwaltung** über den Erwartungen.

Die Kosten (**Informatik allgemein**) für die Einführung von FIS FinanzSuite durch die Abraxas Informatik AG wurden nicht benötigt, da die Einführung eigenständig durch die Finanzverwaltung erfolgte.

In der **Finanz- und Steuerverwaltung** konnten im 2019 CHF 9'800.00 Delkredere aufgelöst werden, budgetiert war eine Erhöhung des Delkrederes von CHF 500.00.

E-Government: Aufgrund der Teilnahme der Gemeinde Berg in einem durch INTERREG mitfinanzierten Projekt, konnten Aufwendungen aus Informatik- und Prozessprojekten in der Höhe von CHF 10'350.00 abgerechnet werden.

In den Entschädigungen 2020 des **Gemeinderates** und **Schulrates** sind CHF 9'630.00 für die Leitung des Projektes Schulhauseinweihung vorgesehen.

Im 2019 musste die Total-Abschreibung der Archivreorganisation von rund CHF 25'900.00 vorgenommen werden. Im 2020 sind in der **allgemeinen Verwaltung** keine Abschreibungen vorgesehen.

Der Lohnanteil **Bauverwaltung** wurde mittels interner Verrechnung der **allgemeinen Verwaltung** zugeteilt. Die interne Verrechnung wird für das Jahr 2020 erstmals budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG – ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	72'700.00	S	39'118.61	S	123'090.00	S
Allgemeines Rechtswesen	25'100.00	S	12'856.41	S	48'760.00	S
Grundbuchvermessung	15'400.00	S	7'319.30	S	24'100.00	S
Geographisches Informationssystem (GIS)	10'700.00	S	10'439.53	S	11'000.00	S
Übriges Rechtswesen	100.00	S	110.00	S	110.00	S
Regionales Grundbuchamt	4'500.00	H	8'488.53	H	6'300.00	S
Regionales Zivilstandsamt	1'100.00	S	854.40	S	850.00	S
Regionales Betriebsamt	2'300.00	S	2'621.71	S	6'400.00	S
Feuerwehr	31'400.00	S	13'357.55	S	30'450.00	S
Verteidigung	16'200.00	S	12'904.65	S	43'880.00	S
Schiessanlagen	8'100.00	S	7'831.35	S	35'740.00	S
Zivilschutz	8'100.00	S	5'073.30	S	8'140.00	S

Der **Feuerwehrsold** fiel um rund CHF 8'000.00 geringer aus. Zudem wurden Kurskosten um CHF 8'600.00 entgegen dem Budget durch den Kanton finanziert.

Der budgetierte Unterhalt für die Nachführung der Lagefixpunkte (**Grundbuchvermessung**) wurde nicht benötigt.

Für das Orthophoto wird CHF 14'600.00 zu Lasten der **Grundbuchvermessung** budgetiert.

Die aktivierte Investition Kugelfang inkl. Sanierung der **Schiessanlage** erreichte mit CHF 27'773.40 die Aktivierungsgrenze von CHF 30'000.00 nicht und muss im 2020 erfolgswirksam ausgebucht werden.

ERFOLGSRECHNUNG – BILDUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
BILDUNG	2'165'200.00	S	2'086'738.36	S	2'280'740.00	S
Kindergarten	172'000.00	S	141'750.05	S	159'640.00	S
Primarstufe	667'500.00	S	636'319.32	S	663'710.00	S
Musikschule	3'600.00	S	2'890.00	S	2'000.00	S
Schulliegenschaften	185'900.00	S	209'227.25	S	262'410.00	S
Mittagstisch	22'900.00	S	19'880.59	S	21'560.00	S
Schulleitung	78'000.00	S	76'536.85	S	79'190.00	S
Schulverwaltung	55'900.00	S	51'776.43	S	64'460.00	S
Informatik Schule	27'900.00	S	16'128.00	S	18'680.00	S
Schulpsychologischer Dienst	7'500.00	S	8'317.60	S	6'750.00	S
Schülertransport	28'000.00	S	22'025.00	S	39'960.00	S
Schulanlässe, Freizeitangebote	32'000.00	S	28'294.16	S	29'650.00	S
Schulgelder	86'600.00	S	84'845.70	S	84'800.00	S
Übriger Schulbetriebsaufwand	11'500.00	S	11'746.25	S	11'050.00	S
Sonderpädagogische Massnahmen	168'400.00	S	178'072.76	S	179'980.00	S
Finanzbedarf	617'500.00	S	598'928.40	S	656'900.00	S

Aufgrund der Klassengrösse ab 1. August 2019 wurde auf die Teamteaching-Lektionen sowie auf den Einsatz einer Klassenassistentin im **Kindergarten** verzichtet.

Bei den Supportverträgen zu Lasten der **Informatik Schule** konnten CHF 11'800.00 eingespart werden.

Schulliegenschaften: Ungeplante Unterhaltsarbeiten (Ersatz Expansionsgefäss, Behebung Blitzeinschlag sowie Warmwasserproblematik) generierten einen Mehraufwand. Des Weiteren wurde im Zusammenhang mit dem Umbau ein Regie-Pult für CHF 7'595.80 angeschafft.

Für die Erneuerung der Schulwebsite sind CHF 7'500.00 im Konto **Schulverwaltung** budgetiert.

Beim **Schülertransport** muss aufgrund Wechsel des Leistungserbringers mit höheren Kosten gerechnet werden.

Finanzbedarf: Die Anzahl Schulkinder, welche nach der Primarschule in die Oberstufe Wittenbach wechseln, ist weiterhin steigend.

ERFOLGSRECHNUNG – KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	34'200.00	S	31'396.35	S	21'850.00	S
Kulturerbe	1'200.00	S	1'150.00	S	1'150.00	S
Bibliotheken und Literatur	200.00	S	200.00	S	200.00	S
Kulturförderung	16'400.00	S	14'351.20	S	10'110.00	S
Sportförderung	1'500.00	S	1'000.00	S	2'000.00	S
Parkanlagen und Wanderwege	400.00	S	414.10	S	420.00	S
Übrige Freizeitgestaltung	14'500.00	S	14'281.05	S	7'970.00	S

Unter der Funktion **Kulturförderung** sind Beiträge an Dorfvereine budgetiert. Die IG BERG(L)AUF wurde im 2019 mit CHF 5'000.00 unterstützt, dabei handelte es sich jedoch um einen einmaligen Beitrag.

Der Unterhalt des Jugendraums unter der Funktion **übrige Freizeitgestaltung** war im 2019 infolge Beheizung der Wasserleitung sowie der Geruchsaniegung erhöht. Im 2020 ist die Neugestaltung des Sitzplatzes geplant.

ERFOLGSRECHNUNG – GESUNDHEIT UND SOZIALE SICHERHEIT

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
GESUNDHEIT	42'700.00	S	36'355.75	S	45'520.00	S
Ambulante Krankenpflege	27'100.00	S	24'403.30	S	30'500.00	S
Alkohol- und Drogenprävention	8'500.00	S	8'230.00	S	8'500.00	S
Schulgesundheitsdienst	5'800.00	S	3'075.50	S	5'370.00	S
Gesundheitswesen, übrige	1'300.00	S	646.95	S	1'150.00	S
SOZIALE SICHERHEIT	142'100.00	S	193'069.77	S	260'130.00	S
Krankenpflege-Grundversicherung	6'300.00	S	5'940.19	S	7'000.00	S
Invalidität	900.00	S	825.00	S	830.00	S
Alter + Hinterlassene	6'300.00	S	6'392.40	S	4'450.00	S
AHV-Zweigstelle	4'300.00	S	4'212.75	S	4'300.00	S
Leistungen an das Alter	2'000.00	S	2'179.65	S	150.00	S
Familie und Jugend	11'600.00	S	3'562.60	S	8'520.00	S
Alimentenbevorschussung und -inkasso	8'400.00	S	1'322.40	S	0.00	S
Jugendschutz	2'300.00	S	1'710.20	S	2'380.00	S
Leistungen an Familien	0.00	S	0.00	S	440.00	S
Spielgruppen	900.00	S	530.00	S	700.00	S
Kinderhorte	0.00	S	0.00	S	5'000.00	S
Sozialhilfe und Asylwesen	117'000.00	S	176'349.58	S	239'330.00	S
Schweizer	25'000.00	S	21'037.25	S	6'000.00	S
Ausländer	5'400.00	S	701.05	H	720.00	S
Asylwesen allgemein	11'200.00	S	10'304.00	S	9'850.00	S
Asylsuchende	20'000.00	S	5'971.35	H	2'890.00	S
Integrationsmassnahmen	0.00	S	0.00	S	300.00	H
Sozialamt	66'100.00	H	66'438.50	H	5'000.00	S
Allgemeine Sozialhilfe	121'500.00	S	218'119.23	S	215'170.00	S

Aufgrund Einstellung der **Alimentenbevorschussung** fällt die Rechnung um Rund CHF 7'000.00 geringer aus als budgetiert.

Die Unterstützungsbeiträge an **Asylsuchende** waren aufgrund diverser Wegzüge geringer als budgetiert. Zudem wurden die Bundessubventionen in Form von Globalpauschalen per 01.04.2019 von CHF 44.00/Tag auf CHF 46.00/Tag erhöht.

Die Beiträge 2019 an die Pflegefinanzierung unter der **allgemeinen Sozialhilfe** fielen um CHF 100'800.00 höher aus.

Die **Leistungen an das Alter** fallen im 2020 niedriger aus, da der Altersausflug lediglich jedes 2. Jahr stattfindet.

Im 2020 wurde der Fürsorgefonds erfolgswirksam aufgelöst. Das Budget unter der Funktion **Sozialamt** normalisiert sich wieder.

ERFOLGSRECHNUNG – VERKEHR

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
VERKEHR	85'600.00	S	89'279.91	S	146'160.00	S
Gemeindestrassen	5'900.00	S	15'882.45	S	66'120.00	S
Werkhof	37'700.00	S	33'006.46	S	36'740.00	S
Öffentlicher Verkehr	41'500.00	S	39'891.00	S	42'800.00	S
Schiffahrt	500.00	S	500.00	S	500.00	S

Mit der durch den Kanton verfügten Aufhebung der signalisier- ten Beschränkung von 3.5t Höchstgewicht auf der Pfauenmoos- strasse (**Gemeindestrasse**) mussten diverse Sicherungsmass- nahmen und Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden.

Im **Unterhalt der Gemeindestrassen** 2020 sind die Sanierungen der Randabschlüsse in den Gebieten Erlen und im Mattenhof enthalten. Für die Sanierungsmassnahmen am Nonnensteg wer- den CHF 20'000.00 ins Budget 2020 aufgenommen.

ERFOLGSRECHNUNG – UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	70'600.00	S	51'914.90	S	75'160.00	S
Wasserversorgung						
Wasserversorgung allgemein	41'800.00	S	31'217.28	S	69'190.00	S
Ausgleich Spezialfinanzierung	41'800.00	H	31'217.28	H	69'190.00	H
Abwasserbeseitigung						
Regionale Abwasserreinigungsanlage	127'300.00	S	131'988.25	S	130'900.00	S
Kanalisation	7'200.00	S	8'798.95	S	42'040.00	S
Finanzierungskonto	135'000.00	H	137'670.24	H	131'710.00	H
Ausgleich Spezialfinanzierung	500.00	S	3'116.96	H	41'230.00	H
Abfallbeseitigung						
Abfallbeseitigung allgemein	6'100.00	H	3'056.83	H	310.00	H
Regionale Giftsammelstelle	500.00	S	413.85	S	500.00	S
Ausgleich Spezialfinanzierung	5'600.00	S	2'642.98	S	190.00	H
Arten- und Landschaftsschutz	1'700.00	S	3'687.30	S	6'950.00	S
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	400.00	S	374.00	S	400.00	S
Friedhof und Bestattung	21'500.00	S	13'110.20	S	22'260.00	S
Hundeversäuberung			685.10	S	700.00	S
Raumplanung	47'000.00	S	34'058.30	S	44'850.00	S

Die Weiterverrechnungen unter der Funktion **Friedhof und Be- stattung** übertrafen das Budget 2019 um rund CHF 14'000.00. Für die Grabräumung im 2020 wurden CHF 7'000.00 vorgesehen.

Für die Bekämpfung von invasiven Neophyten auf gemeinde- eigenen Liegenschaften ist in der Funktion **Arten- und Land- schaftsschutz** CHF 9'450.00 budgetiert. Davon werden rund CHF 2'700.00 vom Amt für Natur, Jagd und Fischerei refinanziert.

Kanalisation: Im 2020 sind CHF 18'000.00 für die Kanalspülung und die Absaugung der Strassensammler auf dem gesamten Ge- meindegebiet vorgesehen. Hauseigentümer werden die Mög- lichkeit erhalten, die private Kanalspülung zeitgleich kosten- günstiger durchzuführen.

ERFOLGSRECHNUNG – VOLKSWIRTSCHAFT

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
VOLKSWIRTSCHAFT	12'200.00	S	19'889.90	S	14'590.00	S
Landwirtschaft	5'600.00	S	5'803.60	S	5'520.00	S
Forstwirtschaft	3'100.00	S	13'014.95	S	3'000.00	S
Tourismus, kommunale Werbung	3'500.00	S	1'071.35	S	6'070.00	S

Forstwirtschaft: Die Sicherstellung des Freilichtprofils entlang der Pfauenmoos- und Dorfstrasse sowie der Sicherheitsschlag an der Pfauenmoosstrasse waren im Budget 2019 nicht vorgesehen.

Die Überarbeitung der Gemeindehomepage ist mit CHF 2'950.00 in der Funktion **Tourismus, kommunale Werbung** budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG – FINANZEN UND STEUERN

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
FINANZEN UND STEUERN	3'496'000.00	H	3'152'179.35	H	4'265'690.00	H
Steuern	3'016'100.00	H	3'310'217.95	H	3'178'940.00	H
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	2'844'100.00	H	3'134'055.60	H	3'024'940.00	H
Anteile an Kantonseinnahmen	172'000.00	H	176'162.35	H	154'000.00	H
Finanz- und Lastenausgleich	373'100.00	H	369'800.00	H	253'300.00	H
Gewinnablieferung Elektra	50'000.00	H	50'000.00	H	50'000.00	H
Zinsen	33'500.00	S	18'752.46	S	43'850.00	S
Liegenschaften des Finanzvermögens	88'800.00	H	93'618.85	H	825'700.00	H
Liegenschaft Käserestrasse 5	14'500.00	H	20'564.55	H	31'500.00	H
Liegenschaft Dorfstrasse 15	8'500.00	H	8'356.20	H	11'330.00	H
Liegenschaft Dorfstrasse 17	21'900.00	H	21'107.00	H	22'600.00	H
Übrige Liegenschaften FV	43'900.00	H	43'591.10	H	760'270.00	H
Rückverteilung aus CO₂-Abgabe	1'500.00	H	1'899.40	H	1'600.00	H
Abschluss			654'604.39	S		

Das Delkredere der **Gemeindesteuern** konnte um CHF 28'900.00 reduziert werden. Budgetiert war eine Erhöhung um CHF 5'000.00.

Die **Gemeindesteuern** (natürliche Personen) weisen Mehreinnahmen von CHF 294'117.95 gegenüber dem Budget auf. Dies ist grossmehrheitlich auf den Steuerertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. Nachzahlungen Vorjahre) von CHF 3'010'048.85 zurückzuführen.

Für das Projekt Teilsanierung und Erweiterung Primarschulhaus Berg SG musste weniger Fremdkapital als geplant bezogen werden, dies hatte tiefere **Zinskosten** zur Folge.

Im August 2019 fand der Umzug der Asylsuchenden von der Mietwohnung an der Dorfstrasse 7 in die gemeindeeigene 5 ½-Zimmerwohnung an der Käserestrasse 5 statt. Zudem konnte die einstige Milchannahme im Herbst 2019 als Backstube vermietet werden. Die erhöhten Mieteinnahmen sind ausschlaggebend für den Ertragsüberschuss in der Funktion **Liegenschaft Käserestrasse**.

Im Jahre 2020 wird das Projekt Erweiterung und Teilsanierung Schulhaus vollständig abgeschlossen und abgerechnet. Der gesamte Kredit muss abgerufen und verzinst werden. Dies erklärt die budgetierten Mehrausgaben in der Funktion **Zinsen**.

In der Erdgeschosswohnung der **Liegenschaft Dorfstrasse 15** wird im 2020 ein neuer Teppich verlegt, der Mietzins wird mit der Sanierung entsprechend erhöht.

In den **übrigen Liegenschaften des Finanzvermögens** ergibt sich im 2020 ein Buchgewinn von CHF 720'000.00 aufgrund der Überführung der Liegenschaft Nr. 133, Dorfstrasse 43, vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen (siehe Gutachten S. 54). Das Finanzvermögen muss zwingend zum Verkehrswert bilanziert sein, daher muss eine Aufwertung vom Buchwert CHF 0.00 auf den Verkehrswert von CHF 720'000.00 vorgenommen werden.

STEUERPLAN 2020

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	1'984'000.00
mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	150'000.00
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer	136 %
Einkommens- und Vermögenssteuer	2'902'240.00
Grundsteuern, Grundstückswerte à 0.3 ‰	65'000.00
reduzierte Grundsteuern, Grundstückswerte à 0.2 ‰	2'100.00
Grundsteuern	67'100.00
mutmasslicher Ertrag der Feuerwehersatzabgabe, max. CHF 700.00	72'000.00
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer	20 %
Feuerwehersatzabgabe	72'000.00

Der Steuerplan zeigt auf, in welchem Ausmass Steuern erhoben werden müssen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und bei den Grundsteuern kann die Gemeinde den Steuerfuss selbst festlegen. Aktuell ist für den Rat keine besondere Entwicklung der Steuerkraft erkennbar, weshalb für das Jahr 2020 folgende Steuersätze beantragt werden:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Gemeindesteuer | 136 % (wie bisher) |
| 2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) | 0.3 ‰ (wie bisher) |
| 3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer, max. CHF 700.00 (wie bisher) | 20 % (wie bisher) |

FINANZPLANUNG 2020 – 2024

Beträge in CHF 1'000.00	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoaufwand	3'625	3'803	3'818	3'716	3'834
Allgemeine Verwaltung	657	631	628	624	635
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	123	82	83	84	94
Bildung	2'281	2'488	2'473	2'368	2'467
Kultur, Sport und Freizeit	22	32	22	22	22
Gesundheit	46	46	46	46	46
Soziale Sicherheit	260	300	340	340	340
Verkehr	146	149	152	153	155
Umweltschutz und Raumordnung	75	62	62	67	62
Volkswirtschaft	15	13	12	12	13
Nettoertrag	4'266	3'606	3'666	3'726	3'786
Finanzen und Steuern	4'266	3'606	3'666	3'726	3'786
Aufwandüberschuss		197	152		48
Ertragsüberschuss	641			10	
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant in %	136 %	136 %	136 %	136 %	136 %

Die Finanzplanung wurde aufgrund des Budgets 2020 sowie Erfahrungszahlen erstellt. Einflüsse auf die Finanzplanung haben die Bautätigkeit sowie das erwartete Wachstum. Ausserdem wurden in der Finanzplanung die künftigen Abschreibungen einkalkuliert, die grössten Belastungen stellen die Strassenprojekte sowie die Erweiterung und Teilsanierung des Schulhauses dar. In der Bildung belastet der zunehmende Finanzbedarf des OZ Grünau aufgrund der steigenden Schülerzahlen enorm, von 2020 auf 2021 steigt dieser um rund CHF 63'000.00. Zudem wurden die voraussichtlichen Kosten für die Projekte Familien- und schulergänzendes Betreuungsangebot und ÖV-Erschliessung miteinbezogen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
Informatik allgemein	40'000.00	S	8'624.95	S	31'375.05	S
EDV-Infrastruktur Gemeinde (Windows 10 Migration, OneDomain-Konzept)	40'000.00	S	8'624.95	S	31'375.05	S
Feuerwehr	70'000.00	S	67'345.60	S	34'300.00	S
Kauf Grundstück Feuerwehrdepot	70'000.00	S	67'345.60	S	abgeschlossen	
Brandschutzbekleidung Feuerwehr					34'300.00*	S
Schiessanlagen	44'606.10	S	24'379.50	S		
Kugelfang und Sanierung Schiessanlage	76'606.10	S	24'379.50	S	abgeschlossen	
Beitrag Bund Sanierung Schiessanlage	32'000.00	H	0.00	H	abgeschlossen	
Schulliegenschaften	4'690'870.85	S	3'682'374.90	S	1'307'726.45	S
Parkplatzweiterung Schulhaus					25'000.00	S
Erweiterung und Teilsanierung Schulhaus Brühl Projekt 2017	4'487'270.85	S	3'523'357.05	S	1'208'604.10	S
EDV-Infrastruktur Schule	127'000.00	S	87'877.65	S	39'122.35	S
Ersatzbeschaffung Mobile Sportgeräte	37'700.00	S	32'382.20	S	abgeschlossen	
Ersatzbeschaffung Mobiliar für ein Klassenzimmer	38'900.00	S	38'758.00	S	35'000.00*	S
Strassen, Brücken und Plätze	654'122.70	S	131'690.80	S	834'456.25	S
Erschliessungsprojekte Strassen	303'370.10	S	20'893.20	S	282'476.90	S
Kostenanteil Käsestrasse Projekt Dorfweise	50'000.00	S			50'000.00	S
Gesamterneuerung Habersack (inkl. Projektierung)	260'000.00	S	11'976.25	S	457'523.75*	S
Verlegung Fussgängerstreifen und Trottoir Erlen / Dorfstrasse	70'000.00	S			70'000.00	S
Temporeduktion Bahnhofstrasse (inkl. Trottoir)	56'979.75	S	32'524.15	S	24'455.60	S
Korrektur Käsestrasse	48'443.30	S	51'806.35	S	abgeschlossen	
Umsetzung 30er-Zone Erlen und Käsestrasse	26'519.55	S	14'490.85	S	0.00	S
Rappen	65'410.00	S			neu über ER	
Erneuerung Strassenbeleuchtung					130'000.00*	S
Investitionsbeiträge an Erschliessungskosten	180'000.00	H	0.00	H	180'000.00	H
Wasserversorgung allgemein	22'930.20	S	75'466.45	H	32'985.35	S
Umsetzung SPM (Anteil Wasser)	42'930.20	S	34'944.85	S	7'985.35	S
Wasserversorgung Habersack					75'000.00*	S
Anschlussbeiträge	20'000.00	H	110'411.30	H	50'000.00	H
Kanalisation	19'063.82	H	22'406.55	H	52'435.87	H
Sanierung Schächte und Kanalisation	127'188.60	S	122'504.45	S	abgeschlossen	
Kanalisationsanschlüsse	553'747.58	S	180'691.85	S	373'055.73	S
Kanalisation Habersack					90'500.00*	S
Anschlussbeiträge Kanalisation Dorfweise	680'000.00	H	214'008.40	H	465'991.60	H
Anschlussbeiträge	20'000.00	H	111'594.45	H	50'000.00	H
Abfallbeseitigung allgemein	23'950.35	S	25'162.60	S	24'787.75	S
Unterflurcontainer	31'950.35	S	31'162.60	S	32'787.75*	S
Investitionsbeiträge der A-Region für Unterflurcontainer	8'000.00	H	6'000.00	H	8'000.00	H
Raumplanung	49'251.70	S	51'186.35	S	18'065.35	S
Einführung PBG, Innenentwicklung, Überarbeitung Ortsplanung	49'251.70	S	51'186.35	S	18'065.35*	S
Liegenschaften des Finanzvermögens					0.00	S
Umteilung Liegenschaft Dorfstr. 43 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (zum Buchwert Null)					0.00	S
Abschluss	5'642'668.08	H	3'892'891.70	H	2'231'260.33	H
Passivierte Einnahmen	1'021'600.00	S	466'649.05	S	745'991.60	S
Aktiviert Ausgaben	6'664'268.08	H	4'359'540.75	H	2'977'251.93	H

*unter Vorbehalt der Zustimmung des Budgets 2020 durch die Bürgerversammlung

Die Teilmigration der **EDV-Infrastruktur Gemeinde (OneDomain)** sowie der **EDV-Infrastruktur Schule** erfolgt im Februar 2020 durch die Netsafe AG.

Im Projekt **Parkplatzerweiterung Schulhaus** ist die Asphaltierung der aktuell als Baustelleninstallationsplatz genutzten Fläche vorgesehen.

Das Sanierungsprojekt **Habersackstrasse** (Gemeindestrasse 2. Klasse) mit **Gesamterneuerung** der Werkleitungen wird der Bürgerversammlung mittels Gutachten und Antrag zur Genehmigung unterbreitet (siehe S. 52/53).

Aufgrund der Baueingabe auf der Parzelle 337 (Schulacker) wurden diverse Massnahmen des Projektes **Umsetzung 30er-Zone Erlen und Käserestrasse** noch nicht umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt in den kommenden Jahren. Das Restbudget beträgt CHF 12'028.70.

Die **Verlegung des Fussgängerstreifens und des Trottoirs Erlen/Dorfstrasse** erfolgt im 2020. Das Vorhaben wurde bewilligt und der Landerwerb durch das Tiefbauamt abgeschlossen.

Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (**Temporeduktion**), insbesondere für Fussgänger, entlang der **Bahnstrasse** wurden grossmehrheitlich umgesetzt. Im Jahr 2020 sind weitere Markierungsarbeiten geplant, welche mit der Fertigstellung des Belages umgesetzt werden.

Die auf Berger Gemeindegebiet installierten Kandelaber sind veraltet. Der Unterhalt sowie die Beschaffung von Ersatzteilen ist problematisch. Durch den Wechsel auf eine **LED-Strassenbeleuchtung** verringern sich die Lichtimmissionen sowie die Stromkosten.

Im Jahr 2020 sind drei weitere **Unterflurcontainer** in Zusammenarbeit mit der A-Region geplant. Diese werden durch die A-Region gefördert und subventioniert.

Das **Projekt Einführung PBG, Innenentwicklung, Überarbeitung Ortsplanung** wurde um zusätzliche Teile erweitert (u.a. Erfassung der Schutzgegenstände). Der revidierte Richtplan inkl. Zonenplan und neuem Baureglement wird der Bürgerschaft im Jahr 2020 unterbreitet.

BILANZ

Infolge Einführung von RMSG per 1. Januar 2019 mussten bei der Bilanz diverse Anpassungen vorgenommen werden. Diese sind im Bilanzanpassungsbericht detailliert beschrieben. Einen Ausschnitt davon finden Sie auf S. 43/44. Der vollständige Bilanzanpassungsbericht kann unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html> eingesehen werden.

Kontobezeichnung	01.01.2019	31.12.2019
1 Aktiven	8'662'912.16	12'697'706.39
10 Finanzvermögen	4'569'708.50	4'431'230.13
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	284'694.61	203'718.79
101 Forderungen	1'082'460.86	978'579.81
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'478.03	123'861.53
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	6'475.00	3'470.00
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00	200.00
108 Sachanlagen FV	3'121'400.00	3'121'400.00
14 Verwaltungsvermögen	4'093'203.66	8'266'476.26
140 Sachanlagen VV	3'446'738.72	7'663'212.62
142 Immaterielle Anlagen	321'206.64	279'499.44
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	272'965.00	272'965.00
146 Investitionsbeiträge	52'293.30	50'799.20
2 Passiven	8'662'912.16	12'697'706.39
20 Fremdkapital	5'355'966.79	8'767'847.89
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'658'833.50	1'121'920.74
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	114'950.64	106'782.20
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'449'340.00	7'485'354.15
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	132'842.65	53'790.80
29 Eigenkapital	3'306'945.37	3'929'858.50
290 Spezialfinanzierungen im EK	783'701.96	752'010.70
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	55'115.00	55'115.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'422'341.85	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'045'786.56	3'122'732.80
<i>Jahresergebnis</i>	<i>465'899.41</i>	<i>654'604.39</i>
<i>kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>579'887.15</i>	<i>2'468'128.41</i>

NEUE AUSGABEN 2020

Die Deklaration der neuen Ausgaben zeigt die Zusammenfassung der relevanten neuen Ausgaben auf. Es ist ersichtlich, ob die Kosten einmalig anfallen oder es sich um wiederkehrende Kosten handelt.

Bezeichnung	Betrag in CHF	Periodizität
Entschädigung Organisation Schulhauseinweihung	9'630.00	einmalig
Giromat für neue QR-Rechnung ab Juli 2020	1'100.00	einmalig
Zeiterfassungssystem Behörden und Verwaltung	940.00	jährlich
Einführungskosten FIS Finanzplanung	5'830.00	einmalig
Jahresgebühr FIS Finanzplanung	530.00	jährlich
FHS St. Gallen – Projekt StageGate	1'000.00	einmalig
E-Government – Services Schulverwaltungslösung (gebundene Ausgabe)	7'110.00	3 Jahre
Einführung Inventarisierungssoftware	360.00	einmalig
jährliche Kosten Inventarisierungssoftware	400.00	jährlich
Erstellung neue Orthophoto Gemeindegebiet Berg SG	14'600.00	einmalig
Feuerwehr – Beschaffung Wärmebildkamera	2'500.00	einmalig
Feuerwehr – Beschaffung Schlauchroller	900.00	einmalig
Feuerwehr – Beschaffung Pager	2'000.00	einmalig
Feuerwehr – Beschaffung Korbschleiftrage	600.00	einmalig
Unterhalt Aussenbereich Feuerwehrdepot	1'200.00	jährlich
Rückvergütung Unterhalt Feuerwehrdepot vergangene Jahre	1'000.00	einmalig
Ausbuchung aktivierte Kosten Kugelfang und Sanierung Schiessanlage (Aktivierungsgrenze nicht erreicht)	27'770.00	einmalig
Entsorgungsmulden für die Räumung des Zivilschutzraums	600.00	einmalig
Löhne Klassenassistenten Kindergarten	14'400.00	einmalig
Kindergarten – Beschaffung Wireless Visualizer	390.00	einmalig
Kindergarten – Beschaffung Wireless Microscope	200.00	einmalig
Kindergarten – Beschaffung Super Slim Light Panel	140.00	einmalig
Kindergarten – Beschaffung Robot Camera Set	150.00	einmalig
Primarstufe – Löhne Klassenassistenten	14'400.00	einmalig
Zusätzliches Pensum Hauswartung gemäss Pensensberechnung +30%	25'000.00	jährlich
Beschaffung Reinigungswagen Schulhaus	480.00	einmalig
Erhöhung GVA-Prämien ab Neuschätzung Schulhaus	2'000.00	jährlich
Beschaffung Scheuersaugmaschine Schulhaus	4'820.00	einmalig
Beschaffung Staubsauger Schulhaus	600.00	einmalig
Beschaffung Laubbläser Schulhaus	900.00	einmalig
Beschaffung diverses Werkzeug Schulhaus	1'000.00	einmalig
Service Rasenmäher Schulhaus	1'500.00	einmalig
Servicevertrag Personenaufzug Schulhaus	2'750.00	15 Jahre
Beschilderung Aussenareal Schulhaus	2'500.00	einmalig
Mittagstisch Beschaffung Glaskeramik-Kochfeld	2'500.00	einmalig
Mittagstisch neue Armatur Spüle	1'200.00	einmalig
Mittagstisch vorhandene Leuchten montieren	500.00	einmalig
Erneuerung Rabatte bei Brunnen Schulhaus	5'120.00	einmalig
Erneuerung Rabatte Tischtennistisch Schulhaus	9'100.00	einmalig
Ersatz Neophyten (Kirschloorbeer) Schulhausareal	8'700.00	einmalig
Schulhaus Schliessautomat Sportlereingang mit Badgeleser	2'000.00	einmalig
Schulhaus Badgeleser bei Foyer multifunktionaler Raum	2'000.00	einmalig
Begrünung bei Unterflurcontainer Schulhaus	1'550.00	einmalig
Radonmessungen Schulhaus (gebundene Ausgabe)	3'300.00	einmalig
Servicevertrag für Unterhalt Schulhausdach	1'500.00	jährlich
Relaunch Homepage Schule	7'500.00	einmalig
Aktenvernichter Mittelklassemodell Schulverwaltung	800.00	einmalig
Ersatz iPad Kindergarten/Schulische Heilpädagogin	800.00	einmalig
Anschaffung LabCabby Schule	4'800.00	einmalig

Schülertransport – Erhöhung aufgrund neuem Leistungserbringer	15'000.00	jährlich
Projektkosten Schulhauseinweihung	11'690.00	einmalig
Konzepterstellung schulergänzende Familienbetreuung	5'000.00	einmalig
2x jährlich Mähen entlang der Pfauenmoosstrasse	800.00	jährlich
Gemeindeanteil Unterhalt Ruggisbergstrasse	4'000.00	einmalig
Sanierung Randabschlüsse Erlen und Mattenhof	12'320.00	einmalig
Anpassung Kantonsstrasse (Hahnberg) – Beteiligung Gemeinde	5'000.00	einmalig
Verbauung /Sanierungsmassnahmen Nonnensteg	20'000.00	einmalig
Entwässerung und Asphaltierung Rappenstrasse	18'810.00	einmalig
Ausbuchung aktivierte Kosten Rappenstrasse	4'590.00	einmalig
Spülung öffentliche Kanalisation	9'000.00	einmalig
Absaugen der Strassenentwässerung inkl. Entsorgung	9'000.00	einmalig
Entwässerung Zwingensteinhub GEP Überprüfung	2'000.00	einmalig
Reinigung HUFB Mattenhof alle 2 Jahre	240.00	einmalig
Pufferstreifenkontrolle	320.00	jährlich
Projekt Entfernung Neophyten von Gemeindeliegenschaften	5'850.00	einmalig
Grabräumung	7'000.00	einmalig
Schrank Aufbahrungsraum	600.00	einmalig
Optimierung Gemeindehomepage	2'450.00	einmalig
neuer Teppichboden Mietwohnung EG Dorfstr. 15	3'700.00	einmalig

GELDFLUSSRECHNUNG 2019

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	114'072.91
Jahresgewinn	654'604.39
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	155'633.25
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'642.98
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'185.69
Entnahmen aus Eigenkapital	-1'488.05
Abnahme Forderungen	1'434.18
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-44'779.60
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	3'005.00
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-536'925.11
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-8'168.44
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'897'495.60
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'334'905.85
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	442'014.15
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-4'603.90
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-3'783'422.69
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'702'446.87
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'600'000.00
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	102'446.87
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-80'975.82

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

ANGEWENDETES REGELWERK

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierungen	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierungen	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien). Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsoutputs (z.B. Ortsplanungen). Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierungen	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierungen	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 3. Juli 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	40 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	80 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Wasserbau	60 Jahre
übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	60 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	60 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	60 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	30 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	35 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	10 Jahre
Maschinen	10 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre
Spezialfahrzeuge	20 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	–
übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 3. Juli 2017 CHF 30'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

EIGENKAPITALNACHWEIS

Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2019
2900 Spezialfinanzierungen im EK	783'701.96	2'642.98	34'334.24	752'010.70
290001 Wasserversorgung	369'857.53		31'217.28	338'640.25
290002 Abfallbeseitigung	9'270.14	2'642.98		11'913.12
290003 Abwasserbeseitigung	404'574.29		3'116.96	401'457.33
2940 Ausgleichsreserve	0.00			0.00
2950 Aufwertungsreserve VV	55'115.00			55'115.00
2960 Neubewertungsreserve FV	1'422'341.85		1'422'341.85	0.00
2990 Jahresergebnis	465'899.41	654'604.39	465'899.41	654'604.39
2999 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	579'887.15	1'888'241.26		2'468'128.41
29 TOTAL EIGENKAPITAL	3'306'945.37	2'545'488.63	1'922'575.50	3'929'858.50

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Veränderung	Bestand 31.12.2019
205 kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
208 langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
TOTAL RÜCKSTELLUNGEN	0.00	0.00	0.00

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31.12.2019

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Name	Genossenschaft regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Alters- und Pflegeheim
Anteil der Gemeinde Berg SG	Die Gemeinde Berg SG ist Genossenschafterin der Genossenschaft regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon. Sie besitzt Anteilscheine im Wert von CHF 263'100.00. Unser Gemeinderat Christian Bischoff ist Vertreter der Partnergemeinden in der Betriebskommission.
Buchwert	CHF 263'100.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	selbsttragend

Name	Abwasserverband Morgental
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung des Abwassers der acht Vertragsgemeinden
Anteil der Gemeinde Berg SG	Der Gemeindepräsident Sandro Parissenti ist Mitglied der Betriebskommission.
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Mörschwil SG, Steinach SG, Tübach SG, Arbon TG, Egnach TG, Horn TG, Roggwil TG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 142'151.30 (Betriebskosten)

Name	Gruppenwasserversorgung BHW
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Beschaffung und Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in die Verteilnetze der angeschlossenen Mitglieder
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Häggenschwil SG, Waldkirch SG, Wittenbach SG, Roggwil TG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 127'313.05 (Wasserbezüge, Ablieferungen Anschlussbeiträge und Gemeindebeitrag an Leitungserneuerungen)

Name	Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Region Rorschach
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Goldach SG, Mörschwil SG, Rheineck SG, Rorschach SG, Rorschacherberg SG, Steinach SG, Thal SG, Tübach SG, Untereggen SG
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 42'400.00 (Kostenanteile)

Name	Zweckverband Schule für Musik
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Musikunterricht für Volksschüler, Jugendliche und Erwachsene
Buchwert	CHF 0.00
weitere Verbandsgemeinden	Primarschulgemeinde Wittenbach, reg. Oberstufenschulgemeinde Grünau Wittenbach, Primarschulgemeinde Muolen, Schulgemeinde Häggenschwil, politische Gemeinde Wittenbach
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 84'845.70 (Finanzbedarf)

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	IG GIS AG
	Abraxas Informatik AG
	Tierkörpersammelstelle Ladreute, Egnach
	Stadttheater St. Gallen
	Schweizerische Südostbahn AG (SOB)
	A-Region
	Raiffeisenbank Arbon

ANLAGESPIEGEL – FINANZVERMÖGEN

Bezeichnung	Anschaffungskosten			kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2019	Stand per 01.01.2019	Wertber. (-)	Wertaufholung (+)	Stand per 31.12.2019
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00		200.00	0.00	0.00	0.00	200.00
1070 Aktien und Anteilscheine	200.00		200.00	0.00	0.00	0.00	200.00
108 Sachanlagen FV	3'121'400.00		3'121'400.00	0.00	0.00	0.00	3'121'400.00
1080 Grundstücke FV	2'390'400.00		2'390'400.00	0.00	0.00	0.00	2'390'400.00
1084 Gebäude FV	731'000.00		731'000.00	0.00	0.00	0.00	731'000.00
TOTAL	3'121'600.00		3'121'600.00	0.00	0.00	0.00	3'121'600.00

ANLAGESPIEGEL – VERWALTUNGSVERMÖGEN

Bezeichnung	Anschaffungskosten			kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2019	Stand per 01.01.2019	Planmässige Abschr./Wertberichtigungen (-)	Ausserplanmässige Abschr./Wertbericht. (-)	Stand per 31.12.2019
140 Sachanlagen VV	3'446'738.72	+4'277'719.50	7'724'458.22	0.00	-61'245.60	0.00	7'663'212.62
1400 Grundstücke	0.00	+67'345.60	67'345.60	0.00		0.00	67'345.60
1401 Strassen, Verkehrswege	263'309.20	+131'690.80	395'000.00	0.00	-6'892.15	0.00	388'107.85
1403 Übrige Tiefbauten	353'524.27	+303'196.30	656'720.57	0.00	-4'516.30	0.00	652'204.27
1404 Hochbauten	2'386'156.45	+3'523'357.05	5'909'513.50	0.00	-17'081.45	0.00	5'892'432.05
1406 Mobilien	325'938.85	+192'805.40	518'744.25	0.00	-29'029.80	0.00	489'714.45
1409 Übrige Sachanlagen	117'809.95	+59'324.35	177'134.30	0.00	-3'725.90	0.00	173'408.40
142 Immaterielle Anlagen	321'206.64	+51'186.35	372'392.99	0.00	-92'893.55	0.00	279'499.44
1420 Software	74'726.55		74'726.55	0.00	-24'908.85	0.00	49'817.70
1429 Übrige immaterielle Anlagen	246'480.09	+51'186.35	297'666.44	0.00	-67'984.70	0.00	229'681.74
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	272'965.00		272'965.00	0.00	-0.00	0.00	272'965.00
146 Investitionsbeiträge	52'293.30		52'293.30	0.00	-1'494.10	0.00	50'799.20
14 TOTAL	4'093'203.66	+4'328'905.85	8'422'109.51	0.00	-155'633.25	0.00	8'266'476.26

ANLAGESPIEGEL – PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Bezeichnung	erhaltene Anschlussbeiträge			aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.2019	Stand per 01.01.2019	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.2019
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	436'014.15	436'014.15	0.00	0.00	0.00	436'014.15
2068 Anschlussbeiträge 2019	0.00	436'014.15	436'014.15	0.00	0.00	0.00	436'014.15

FINANZKENNZAHLEN 2019

Richtwerte

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD **18%**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Für die Ermittlung der Kennzahl werden die Nettoinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen) der Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen und Entnahmen aus dem Eigenkapital) gegenübergestellt. Diese Kennzahl wird stark durch die hohe Investitionstätigkeit beeinflusst.

<i>über 100 %</i>	<i>ideal</i>
<i>80–100 %</i>	<i>gut bis vertretbar</i>
<i>50–80 %</i>	<i>problematisch</i>
<i>unter 50 %</i>	<i>ungenügend</i>

ZINSBELASTUNGSANTEIL **0%**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Der Zinsbelastungsanteil der Gemeinde Berg SG wurde von 0.45 % auf 0 % abgerundet und ist als gut zu beurteilen. Zu erwähnen ist, dass mit dem Nettozinsaufwand (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) gerechnet wird.

<i>0–4 %</i>	<i>gut</i>
<i>4–9 %</i>	<i>genügend</i>
<i>über 9 %</i>	<i>schlecht</i>

BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL **169%**

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil der Gemeinde Berg SG ist sehr hoch. Zur Ermittlung der Kennzahl werden die Bruttoschulden dem laufenden Ertrag gegenübergestellt. Von den Bruttoschulden von total CHF 8'171'260.74 sind CHF 5'400'00.00 welche bis Ende 31.12.2019 für das Projekt Neu- und Erweiterungsbau des Schulhauses aufgenommen werden mussten.

<i>unter 50 %</i>	<i>sehr gut</i>
<i>50–100 %</i>	<i>gut</i>
<i>100–150 %</i>	<i>mittel</i>
<i>150–200 %</i>	<i>schlecht</i>
<i>über 200 %</i>	<i>kritisch</i>

INVESTITIONSANTEIL **51%**

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

Der Investitionsanteil der Gemeinde Berg SG zeigt eine sehr starke Investitionstätigkeit. Diese ist vor allem auf den Neu- und Erweiterungsbau des Schulhauses abzustellen, welcher CHF 3'523'357.05 der Bruttoinvestitionen von CHF 4'334'905.85 ausmacht. Ausserdem wurden Investitionen in der Vergangenheit aufgeschoben, welche nun dringend nachgeholt werden müssen.

<i>unter 10 %</i>	<i>schwache Investitionstätigkeit</i>
<i>10–20 %</i>	<i>mittlere Investitionstätigkeit</i>
<i>20–30 %</i>	<i>starke Investitionstätigkeit</i>
<i>über 30 %</i>	<i>sehr starke Investitionstätigkeit</i>

BILANZANPASSUNGSBERICHT

ERÖFFNUNGSBILANZ PER 1. JANUAR 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild:

AKTIVEN

HRM 1		Bilanz 31.12.2018
1	Aktiven	7'237'055.31
10	Finanzvermögen	3'567'567.40
100	Flüssige Mittel	284'694.61
101	Guthaben	1'134'060.86
102	Anlagen	2'074'333.90
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'478.03
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	3'126'171.76
110	Sachgüter	2'752'671.82
112	Investitionsbeiträge	52'293.30
113	Übrige aktivierte Ausgaben	321'206.64
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	217'850.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	325'466.15
18	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00

RMSG		Bilanz 01.01.2019
1	AKTIVEN	8'662'912.16
10	Finanzvermögen	4'569'708.50
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	284'694.61
101	Forderungen	1'082'460.86
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'478.03
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	6'475.00
107	Langfristige Finanzanlagen	200.00
108	Sachanlagen FV	3'121'400.00
14	Verwaltungsvermögen	4'093'203.66
140	Sachanlagen VV	3'446'738.72
142	Immaterielle Anlagen VV	321'206.64
144	Beteiligungen, Grundkapitalien	272'965.00
146	Investitionsbeiträge	52'293.30

Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:

- Verwaltungsteil Dorfstrasse 15, Buchwert: CHF 432'000.00

Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:

- Wohnungen Dorfstrasse 17, Buchwert: CHF 63'399.25

Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wird wie folgt verwendet:

- Überführung in den Bilanzüberschuss: CHF 1'422'341.85

Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird wie folgt verwendet:

- Überführung in den Bilanzüberschuss per 2023: CHF 55'115.00

PASSIVEN

HRM 1		Bilanz 31.12.2018
2	PASSIVEN	7'237'055.31
20	Fremdkapital	5'276'297.29
200	Laufende Verpflichtungen	1'582'808.25
201	Kurzfristige Schulden	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'526'938.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204	Rückstellungen	51'600.00
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	114'950.64
22	Steuerbezug	0.00
28	Sondervermögen	914'971.46
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	131'269.50
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	783'701.96
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	0.00
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	0.00
29	Eigenkapital	1'045'786.56
290	Eigenkapital	579'887.15
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00
298	Übriges Eigenkapital	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	465'899.41

RMSG		Bilanz 01.01.2019
2	PASSIVEN	8'662'912.16
20	Fremdkapital	5'355'966.79
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'658'833.50
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
202	Steuerbezug	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	114'950.64
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'449'340.00
208	Langfristige Rückstellungen	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	132'842.65
29	Eigenkapital	3'306'945.37
290	Spezialfinanzierungen im EK	783'701.96
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	0.00
294	Reserven	0.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	55'115.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'422'341.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'045'786.56

Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 30. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Den vollständigen Bilanzanpassungsbericht finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html>.



JAHRESRECHNUNG 2019 UND BUDGET 2020

ELEKTRA BERG SG

ERFOLGSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
Elektrizität	28'900.00	S	25'871.64	H	64'610.00	S
Elektrizität allgemein	131'300.00	S	128'573.91	S	154'160.00	S
Elektrizitätsnetz	177'300.00	S	133'727.10	S	229'780.00	S
Stromhandel und Übriges	330'800.00	H	338'534.30	H	363'800.00	H
Finanzierungskonto	51'100.00	S	50'361.65	S	44'470.00	S
Nicht aufgeteilte Posten			25'871.64	S		

In das **Elektrizitätsnetz** wurde im 2019 weniger investiert als vorgesehen. Es war deutlich mehr budgetiert für Hausinstallationskontrollen, Unterhalt und Konzept Strassenbeleuchtung sowie für den Unterhalt der Verteilanlagen.

Unter **Elektrizität allgemein** ist das Budget 2020 höher, da die Dienstleistungen Dritter voraussichtlich höher anfallen werden, dies infolge eines ABACUS-Updates sowie der PVA-Erfassung für die Datenlieferung an Pronovo (ab 2020 müssen alle PV-Anlagen über 2 kWp bei Pronovo gemeldet werden).

In der Funktion **Elektrizitätsnetz** sind höhere Kosten für die Hausinstallationskontrollen infolge Mehraufwendungen auf-

grund der gesetzlichen Vorgaben vorgesehen. Ausserdem müssen mehr Liegenschaften kontrolliert werden. Im Unterhalt des Leitungsnetzes sind CHF 20'000.00 Baukosten für Hausanschlüsse und Kabelleitungen vorgesehen. Ebenfalls sind einmalige Beiträge an die Erschliessung FTTS Zwingensteinhub pro Haushalt von CHF 2'000.00 vorgesehen (total CHF 20'000.00). Auch das Budget für den Unterhalt der Zähler ist CHF 10'000.00 höher aufgrund der Fehlersuche bei den Zählern, welche keine Verbindung aufweisen, und der Montage von Leistungszählern.

Im **Finanzierungskonto** sind erstmals knapp CHF 5'000.00 planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge budgetiert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontobezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben	Saldo	Soll/Haben
Elektrizitätsnetz	309'254.12	S	238.35	S	561'964.87	S
Baukosten Hausanschlüsse und Kabelleitungen	25'500.00	S	8'649.10	S	neu über ER	S
Erschliessung Dorfwiese 1. Etappe	99'943.95	S	36'628.30	S	63'315.65	S
Erschliessung GS 267 Bahnhofstrasse süd	30'000.00	S	3'899.60	S	26'100.40	S
Verkabelung Rappen	163'846.10	S			163'846.10	S
Umsetzung SPM Zählerfernauslesung	26'464.07	S	23'741.35	S	35'722.72*	S
Trafostation Dorf	40'000.00	S	2'020.00	S	37'980.00	S
Netzsanierung Habersack					255'000.00*	S
Anschlussbeiträge	76'500.00	H	74'700.00	H	20'000.00	H
Finanzierungskonto	309'254.12	H	238.35	H	561'964.87	H
Passivierte Einnahmen	76'500.00	S	86'100.00	S	20'000.00	S
Aktivierete Ausgaben	385'754.12	H	86'338.35	H	581'964.87	H

*unter Vorbehalt der Zustimmung des Budgets 2020 durch die Bürgerversammlung

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kontobezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	717'100.00	630'047.03
30 Personalaufwand	300.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	634'200.00	545'384.86
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'100.00	28'152.20
36 Transferaufwand	54'500.00	56'509.97
Betrieblicher Ertrag	740'800.00	707'882.86
42 Entgelte	740'800.00	707'782.86
43 Verschiedene Erträge	0.00	100.00
Betriebsergebnis	23'700.00	77'835.83
34 Finanzaufwand	1'100.00	464.19
44 Finanzertrag	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	-1'100.00	-464.19
39 Interne Verrechnungen Aufwand	51'500.00	51'500.00
49 Interne Verrechnungen Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-51'500.00	-51'500.00
39 Interne Verrechnungen Aufwand		77'835.83
49 Interne Verrechnungen Ertrag	23'700.00	-464.19
Interne Verrechnungen Ergebnis	-1'100.00	77'371.64
Zusammenfassung		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	23'700.00	77'835.83
Ergebnis aus Finanzierung	-1'100.00	-464.19
Operatives Ergebnis	22'600.00	77'371.64
Interne Verrechnungen Ergebnis	-51'500.00	-51'500.00
Einlagen in Ausgleichsreserve	0.00	-25'871.64
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0.00	-25'871.64
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-28'900.00	0.00

BILANZ

Infolge Einführung von RMSG per 01.01.2019 mussten bei der Bilanz diverse Anpassungen vorgenommen werden. Diese sind im Bilanzanpassungsbericht detailliert beschrieben. Den vollständigen Bilanzanpassungsbericht der Elektra Berg SG finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html>.

Die Bilanz nach RMSG per 01.01.2019 zeigt folgendes Bild:

Kontobezeichnung	01.01.2019	31.12.2019
1 Aktiven	1'119'090.77	1'115'398.97
10 Finanzvermögen	289'845.10	239'367.15
101 Forderungen	244'845.10	196'867.15
102 Kurzfristige Finanzanlagen	45'000.00	42'500.00
14 Verwaltungsvermögen	829'245.67	876'031.82
140 Sachanlagen VV	567'004.74	601'562.04
142 Immaterielle Anlagen	261'240.93	273'469.78
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'000.00	1'000.00
2 Passiven	1'119'090.77	1'115'398.97
20 Fremdkapital	528'656.81	499'093.37
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'816.57	
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	526'840.24	424'393.37
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	74'700.00
29 Eigenkapital	590'433.96	616'305.60
294 Reserven	648'131.91	616'305.60
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-57'697.95	

NEUE AUSGABEN 2020

Die Deklaration der neuen Ausgaben zeigt die Zusammenfassung der relevanten neuen Ausgaben auf. Es ist ersichtlich, ob die Kosten einmalig anfallen oder es sich um wiederkehrende Kosten handelt.

Bezeichnung	Betrag in CHF	Periodizität
Betrieb Elektra-Kundenportal	3'500.00	jährlich
PVA Erfassung EDM für Datenlieferung Pronovo	8'000.00	einmalig
Abacus-Update V2016 --> V2018	4'600.00	einmalig
Einführung Inventarisierungssoftware	150.00	einmalig
jährliche Kosten Inventarisierungssoftware	180.00	jährlich
PLEMO Projekt PV-Aktion	700.00	einmalig
Erschliessung FTTS Zwingensteinhub pro Haushalt von CHF 2'000.00	20'000.00	einmalig

GELDFLUSSRECHNUNG 2019

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	100'185.22
Jahresgewinn	25'871.64
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'152.20
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Abnahme Forderungen	47'977.95
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'816.57
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 238.35
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 74'938.35
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	74'700.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	99'946.87
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-99'946.87
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	2'500.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 102'446.87
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	0.00

Der Anhang der Jahresrechnung der Elektra Berg SG ist auf der Website unter <https://www.bergsg.ch/Amtsbericht.html> verfügbar.

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vorstehende Jahresrechnungen

- Gemeinderechnung
- Elektrarechnung

sind per 31. Dezember 2019 erstellt worden.

Die Richtigkeit bescheinigt

Die Finanzverwalterin:
Manuela Dörig

Die Richtigkeit der Steuerabrechnung bescheinigt

Die Steuersekretärin:
Jasmin Oberlin

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets sowie der Steuer- und Finanzplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Gemeinderat Berg SG
Berg SG, 3. Februar 2020

Der Gemeindepräsident:
Sandro Parissenti

Die Gemeinderatsschreiberin:
Jasmin Oberlin

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE BERG SG

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die operative Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese retroaktiv zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung der Gemeinde Berg SG und der Elektra der OBT AG, St. Gallen, übertragen. Zudem wurde mit der OBT AG ein detailliertes mittelfristiges Prüfprogramm für zusätzliche schwerpunktmässige Prüfungen im Kostenrahmen der Vorjahre definiert. Unsere Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentlichen Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss 2020 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit empfehlen wir Ihnen, folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Die Jahresrechnungen 2019 und die Bilanzanpassungsberichte per 1. Januar 2019 seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über die Budgets und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

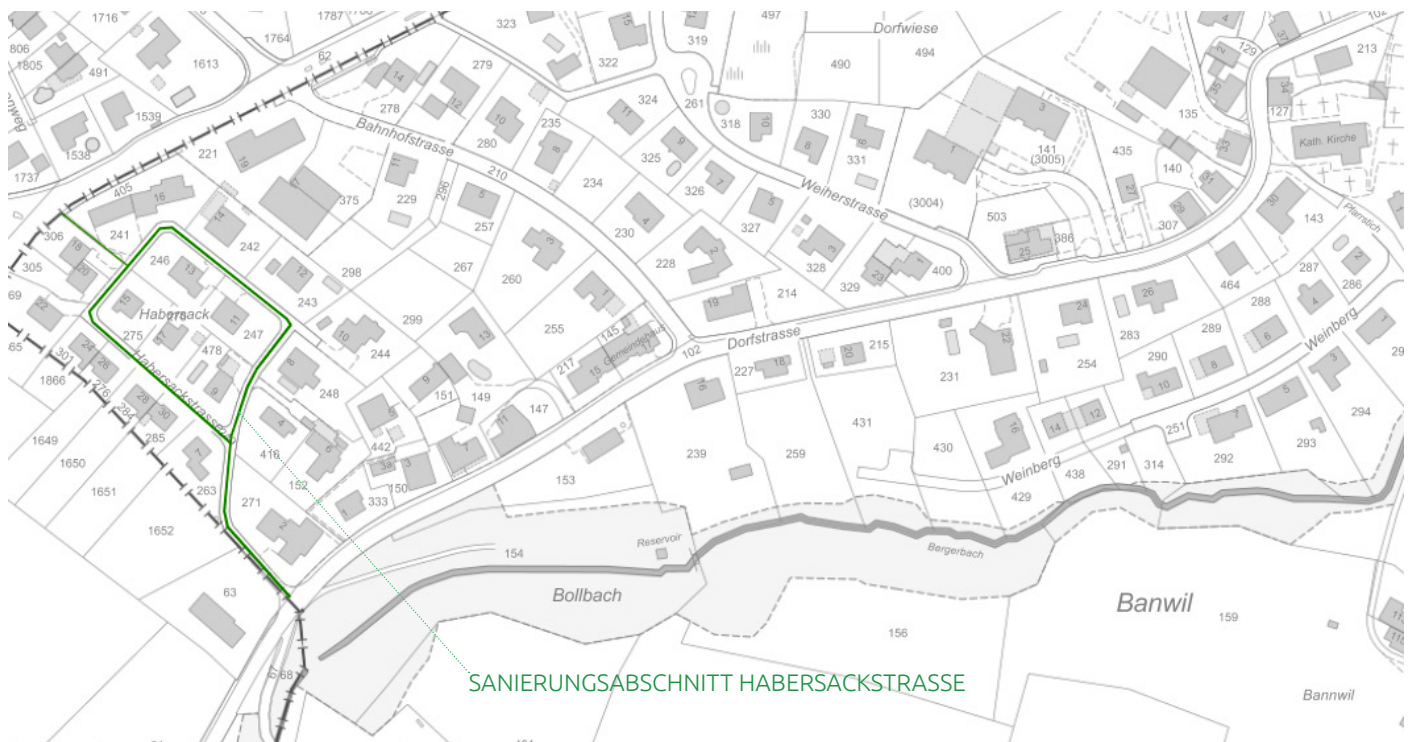
Dem Gemeinderat, dem Schulrat, sowie dem gesamten Gemeinde- und Schulpersonal sprechen wir unseren Dank und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Berg SG Berg SG, 7. Februar 2020

Reto Hadorn, Präsident
Stefan Schillig, Aktuar
Pascal Büchler
Alois Gämperli
Andreas Frei

GUTACHTEN UND ANTRAG - TRAKTANDUM 3

SANIERUNGSPROJEKT HABERSACKSTRASSE (GEMEINDESTRASSE 2. KLASSE) MIT GESAMTERNEUERUNG DER WERKLEITUNGEN



AUSGANGSLAGE

Die Strasse im Habersack wurde im Jahr 1965 erstellt. Die Quartierstrasse Habersack ab Einmündung in die Dorf-/Bergstrasse weist diverse Schlaglöcher, Längsrisse, Belagsrandrisse und schlechte Randabschlüsse auf. Die Strassenentwässerung funktioniert nur teilweise, respektive ist nicht vorhanden.

Im Frühjahr 2018 erteilte die Gemeinde Berg SG der Wälli AG Ingenieure den Auftrag zur Erhebung des Strassenzustandskatasters mit Strassensanierungsprogramm. Im Jahr 2016 wurden bereits Aufnahmen der Abwasserleitungen erstellt. Anhand der Erhebung wurde der Zustand der Erschliessungsstrasse Habersack als knapp genügend eingestuft (diverse Belagsschäden). Es wurde empfohlen, den Asphaltbelag der Strasse zeitnah zu sanieren. Während den detaillierten Voruntersuchungen wurden weitere Mängel entdeckt sowie der Bedarf einer Gesamtsanierung der einzelnen Werke ausgewiesen.

Zum Perimeter des Projektes gehört nebst der gesamten Strasse auch der Weg Habersack-Seeblick. Hier sind jedoch lediglich Belagsarbeiten geplant.

Das Sanierungsprojekt wird koordiniert mit allen Werken durchgeführt, somit kann sichergestellt werden, dass im Nachgang keine weiteren Strassenaufbrüche notwendig sein werden.

Im Zuge des Projektes soll den Anwohnern die Möglichkeit gegeben werden, private Vorplätze durch die beauftragten Firmen ausführen zu lassen, sofern dies ein Bedürfnis ist. Die Kosten werden den Grundeigentümern direkt durch die beauftragten Firmen verrechnet.

AUSGABENKOMPETENZ

An der Bürgerversammlung vom 25. März 2019 wurde ein Baukredit über CHF 260'000.00 für die Gesamterneuerung Habersack (inkl. Projektierung) gesprochen. Die Erhöhung des bestehenden Kredits um CHF 209'500.00 auf CHF 469'500.00 liegt in der Kompetenz der Bürgerversammlung.

PROJEKT BESCHRIEB

Abwasser, Kanalisation und Strassenentwässerung

Mittels den Kanalaufnahmen im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass Teile der Kanalisationsleitung eine Scherbenbildung aufweisen. Die defekten Leitungen werden in konventionellem Tiefbau ersetzt.

Der Zustand der Abwasserleitungen ist mangelhaft, teilweise nicht dokumentiert oder entspricht nicht dem Stand der Technik. Das Strassenabwasser soll mittels einer neuen Meteorwasserleitung gesammelt werden. Durch den zusätzlichen Anschluss von privaten Meteorleitungen kann die Kanalisation entlastet und der Grundsatz der Trennung von Meteor- und Abwasser umgesetzt werden. Die Ableitung auf Höhe der Trinkwasserfassung wird überprüft und die Entwässerung des Strassenabwassers der Kantonsstrasse neu gelöst.

Wasserversorgung Berg und BHW

Die Wasserversorgung wird das gesamte Netz, inklusive der privaten Hausanschlüsse erneuern. Zudem wird zur höheren Versorgungssicherheit ein Ringschluss zur Bahnhofstrasse geschaffen. Die Elektra Berg wird zusätzliche Leerrohre verlegen, damit künftiger Bedarf an Anlagen gedeckt ist.

Elektra

Die Elektra Berg wird das gesamte Netz erneuern und eine neue Verteilkabine setzen, welche die Versorgungssicherheit garantiert. Alle Hausanschlüsse werden erneuert.

Gasversorgung

Die Gasversorgung Romanshorn wird das Quartier vollumfänglich mit neuen Rohranlagen erschliessen. Die Kosten der Gasversorgung gehen vollumfänglich zulasten der Gasversorgung Romanshorn.

Swisscom/UPC

Die Swisscom und UPC erneuern teilweise ihr bestehendes Netz. Die Swisscom verzichtet auf den Einbau eines Glasfasernetzes bis zu den Wohneinheiten.

KOSTEN

Die Gesamtkosten der Strassensanierung belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf etwa CHF 469'500.00 (inkl. MWST). Der bereits mit dem Budget 2019 genehmigte Baukredit über CHF 260'000.00 wird um CHF 209'500.00 auf CHF 469'500.00 erhöht. Die Baukosten werden über eine Dauer von längstens 40 Jahren linear abgeschrieben.

Die weiteren Kosten im Zusammenhang mit der Gesamt-erneuerung der Werkleitungen können innerhalb des Budgets genehmigt werden und gestalten sich wie folgt:

Elektra (exkl. MWST)	CHF	255'000.00
Kanalisation	CHF	90'500.00
Wasserversorgung	CHF	75'000.00

WIE WEITER?

Nach dem positiven Ausgang der Abstimmung kann die Planung definitiv abgeschlossen werden und die Submissionsverfahren durchgeführt werden. Die Sanierungsarbeiten werden etappenweise über zwei Jahre ausgeführt.



Antrag

1. Für die Sanierung der Habersackstrasse in Berg SG ist die Erhöhung des Baukredites um CHF 209'500.00 auf CHF 469'500.00 (inkl. MWST) zu genehmigen.
2. Die Kosten sind längstens innert 40 Jahren linear abzuschreiben.

GUTACHTEN UND ANTRAG - TRAKTANDUM 4

ÜBERFÜHRUNG LIEGENSCHAFT GS-NR. 133 (DORFSTRASSE 43, 9305 BERG SG) VOM VERWALTUNGS- INS FINANZVERMÖGEN

AUSGANGSLAGE

Im Herbst 2019 konnten die neuen Kindergartenräumlichkeiten im Primarschulhaus Brühl bezogen werden. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens an der Dorfstrasse 43, 9305 Berg SG (Liegenschaft GS-Nr. 133) stehen seit dem Umzug leer und werden nicht mehr unmittelbar und dauerhaft für die Erfüllung von öffentlichen Aufgaben benötigt.

Gemäss Art. 110ff Gemeindegesetz (GG) sind Vermögenswerte der Gemeinde dem Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen zuzuweisen. Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde, die unmittelbar der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben dienen, sind dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen. Die übrigen Liegenschaften fallen unter das Finanzvermögen.

AUSGABENKOMPETENZ

Die Liegenschaft GS-Nr. 133 (Dorfstrasse 43, 9305 Berg SG) muss per 1. Januar 2020 vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen überführt werden. Die Überführung einer Liegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen gilt als neue Ausgabe. Bei der Umteilung wird der aktuelle Buchwert der Liegenschaft übertragen. Der Wert der Überführung beträgt gemäss amtlicher Schätzung vom 22. November 2019 CHF 720'000.00 und fällt in die Kompetenz der Bürgerversammlung.

BEWERTUNG

Die Liegenschaft GS-Nr. 133 diente im Jahr 2019 überwiegend der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben und ist per 31. Dezember 2019 im Verwaltungsvermögen mit dem Buchwert von CHF 0.00 bilanziert.

Objekt	Datum der Schätzung	GS-Nr.	Verkehrswert	Fläche m ²	Buchwert VV 31.12.2019
Dorfstrasse 43, Berg	22.11.2019	133	720'000.00	1'088.00	0.00

Die Überführung der Liegenschaft in das Finanzvermögen erfolgt zum Buchwert. Da das Finanzvermögen zwingend zum Verkehrswert bilanziert werden muss, ist die Liegenschaft GS-Nr. 133 per 31. Dezember 2020 im Finanzvermögen mit dem Buchwert von CHF 720'000.00 zu bilanzieren.

Objekt	Datum der Schätzung	GS-Nr.	Verkehrswert	Fläche m ²	Buchwert FV 31.12.2020
Dorfstrasse 43, Berg	22.11.2019	133	720'000.00	1'088.00	720'000.00

WIE WEITER?

Die Gewerberäumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens wurden im Berg Aktuell vom 9. Januar 2020 mit einem Mietzins von CHF 500.00 exkl. Nebenkosten zur Vermietung ausgeschrieben. Unter zahlreichen Bewerbungen konnte per 1. März 2020 ein Mieter für die Gewerberäume gefunden werden.

Antrag

- Die Liegenschaft GS-Nr. 133 (Dorfstrasse 43, 9305 Berg SG) wird per 1. Januar 2020 zum Buchwert von CHF 0.00 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt. Die erfolgswirksame Aufwertung auf den Verkehrswert von CHF 720'000.00 wird vorgenommen.



BEHÖRDENVERZEICHNIS

VERWALTUNGSORGANISATION

Gemeindepräsidium, Bauverwaltung, Werke

Sandro Parissenti (80 %)
071 455 11 93 – sandro.parissenti@bergsg.ch

Gemeinderatskanzlei, Wahlbüro, Sozialamt, Landwirtschaftsamt, Steueramt

Jasmin Oberlin (100 %)
071 524 11 02 – jasmin.oberlin@bergsg.ch

Finanzen, Betreibungsamt, Einwohneramt, Sektionschef, Bestattungsamt, Hundekontrolle, AHV-Zweigstelle, Lehrlingsbetreuung

Manuela Dörig (100 %)
071 524 11 06 – manuela.doerig@bergsg.ch

Lernender

Zenobio Bonansegna
zenobio.bonansegna@bergsg.ch

Bauamt (Werkhof)/Grünabfuhr

Paul Mäder
Meinrad Würth
Peter Romer

Grundbuchamt

Regionales Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg, Hauptstr. 2, 9403 Goldach
058 228 78 33 – grundbuchamt@goldach.ch

Zivilstandsamt Rorschach

Regionales Zivilstandsamt Rorschach,
Hauptstr. 29, 9400 Rorschach
071 844 21 47 – zivilstandsamt@rorschach.ch

SCHULVERWALTUNG

Primarschule Berg SG, Schulhaus Brühl, Berg SG
Internet: www.psberg.ch
E-Mail: primarschule@psberg.ch

Schulratspräsidentin

Anneliese Leitner (20 %)
071 455 20 55 – anneliese.leitner@psberg.ch

Schulrat

Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin
Walter Regli, Vize-Schulratspräsident
Kathrin Waldvogel

Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Maria Leonardi (40 %)
071 455 20 55 – maria.leonardi@psberg.ch

Schulsekretariat

Gabi Pargätzi (40 %)
071 455 20 55 – primarschule@psberg.ch

BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

Gemeinderat

Sandro Parissenti, Gemeindepräsident
Christian Bischoff, Mitglied
Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin
Cyrill Meier, Mitglied
Christian Würth, Vize-Gemeindepräsident

Baukommission

Christian Würth, Präsident
Markus Bühler, Architekt (kein Stimmrecht)
Michael Bühler, Bauherrenvertreter (kein Stimmrecht)
Anneliese Leitner, Schulratspräsidentin
Alex Mayenfisch, Bauleiter (kein Stimmrecht)
Sandro Parissenti, Gemeindepräsident
Gabriela Pargäzi, Aktuarin

Bevölkerungsschutzkommission

Sandro Parissenti, Delegierter der Gemeinde Berg SG
Christian Würth, Delegierter der Gemeinde Berg SG

Feuerschutzkommission

Popp Raphael, Präsident
Christian Bischoff, Mitglied
Peter Grau, Mitglied
Manuel Hungerbühler, Mitglied
Jasmin Oberlin, Aktuarin
Sandro Parissenti, Mitglied

Friedhofskommission

Sandro Parissenti, Präsident
Manuela Dörig, Aktuarin
Cyrill Meier, Mitglied
2 Vertreter der Kath. Kirchenverwaltung, Mitglieder

Geschäftsprüfungskommission

Reto Hadorn, Präsident
Pascal Büchler, Mitglied
Andreas Frei, Mitglied
Alois Gämperli, Mitglied
Stefan Schillig, Aktuar

Strassenkommission

Christian Würth, Präsident
Jasmin Oberlin, Aktuarin
Sandro Parissenti, Mitglied

Kommission zum Schutz des Ortsbildes und der Denkmäler

Cyrill Meier, Präsident
Robert Bamert, Mitglied
Christian Würth, Mitglied

Integrationskommission

Christian Bischoff, Präsident
Sandra Hopf, Mitglied
Jasmin Oberlin, Mitglied

SCHULJAHR 2019/2020

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Frühlingsferien	Samstag	04.04.2020	Sonntag	19.04.2020
Auffahrt	Mittwoch	20.05.2020	Sonntag	24.05.2020
Sommerferien (ab Freitag 11:00 Uhr)	Samstag	04.07.2020	Sonntag	09.08.2020
Besondere Unterrichtswoche				
Sonderwoche Kiga bis 2. Klasse	Montag	09.03.2020	Freitag	13.03.2020
Skilager 3. bis 6. Klasse	Montag	09.03.2020	Freitag	13.03.2020

SCHULJAHR 2020/21

Beginn am Montag, 10. August 2020

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Herbstferien	Samstag	26.09.2020	Sonntag	18.10.2020
Weihnachtsferien	Samstag	19.12.2020	Sonntag	03.01.2021
Winterferien	Samstag	30.01.2021	Sonntag	07.02.2021
Frühlingsferien	Samstag	10.04.2021	Sonntag	25.04.2021
Sommerferien (ab Freitag 11:00 Uhr)	Samstag	10.07.2021	Sonntag	15.08.2021

SCHULJAHR 2020/21

Beginn am Montag, 16. August 2021

	ERSTER FERIENTAG		LETZTER FERIENTAG	
Herbstferien	Samstag	02.10.2021	Sonntag	24.10.2021
Weihnachtsferien	Samstag	18.12.2021	Sonntag	02.01.2022
Winterferien	Samstag	29.01.2022	Sonntag	06.02.2022
Frühlingsferien	Samstag	09.04.2022	Sonntag	24.04.2022
Sommerferien (ab Freitag 11:00 Uhr)	Samstag	09.07.2022	Sonntag	14.08.2022

Den Eltern stehen zwei Halbtage pro Schuljahr zur freien Verfügung. Für weitere Ferien wird kein Urlaub erteilt.

Sommerferienbeginn: Freitag, 11.00 Uhr – Übrige Ferien: nach Stundenplan, spätestens um 15.30 Uhr